GAGGENAU

Gaggenauer Woche

44. Jahrgang Nr. 47/2018 22. November 2018

mit städtischem Amtsblatt

25 Jahre Ferienspaß-Partnerschaft

Stadt Gaggenau · Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

Ausstellung
21.11.2018 – 7.1.2019

Adventsmarkt Gaggenau

30. November bis 16. Dezember

täglich von 12 bis 20 Uhr

17 Tage Unterhaltung

Foto: Reinhold Bauer

Murgl - Kindertheater

Di. 11. Dezember

15 Uhr / Einlass 14:30 Uhr

Jahnhalle Gaggenau

Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Ständige Notrufnummern -
Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.
An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.
In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Montag bis Freitag 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292122
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
24./25. November: Dr. Zebisch, Körnerstraße 6, Gaggenau 07225 9884882

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 24. November
Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden 07224 5513

Sonntag, 25. November
Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach 07224 3397

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des deutschen Kinderschutzbundes (Die Nummer gegen Kummer), Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt. Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstraße 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstraße 6 in Gaggenau

IBB

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

20 Uhr in der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgalstraße 21; Sprechstunden Rathaus: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr; Tel.: 07225 9620

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Gedenken an die Toten, die Opfer von Krieg, Verfolgung, Völkermord, Terror und Vertreibung

In diesen Tagen jährte sich zum 100. Mal das Ende des Ersten Weltkriegs. Umso bedeutungsvoller war die würdevolle Gedenkstunde zum Volkstrauertag am vergangenen Sonntag auf dem Gaggenauer Waldfriedhof. Oberbürgermeister Christof Florus und Diakon Erich Kockler verdeutlichten in ihren Worten sowie im Gebet, die Bedeutung des Gedenktages.

Kranzniederlegung im Gedenken an die Opfer von Krieg, Gewalt und Terror *Foto: StVw*

Millionen von Menschen hatten im Ersten Weltkrieg ihr Leben gelassen, eine ganze Generation wurde auf den todbringenden Schlachtfeldern dahingerafft und ausgelöscht. Die Folgen waren so verheerend, dass in den Jahren danach der Volkstrauertag eingeführt worden ist. Und trotzdem folgten weitere Katastrophen, „wobei der Zweite Weltkrieg mit Verfolgung und Völkermord, mit Flucht und Vertreibung als absoluter Tiefpunkt – als „Stunde null" – in die deutsche Geschichte eingegangen ist", stellte OB Florus fest.

Auch Gaggenau wurde schwer getroffen. 1944 gab es zwei Luftangriffe mit zahlreichen Opfern. Mehr als 200 Menschen kamen damals zu Tode, weit über 100 wurden verletzt, die Hälfte der Bevölkerung von Gaggenau war mit einem Mal obdachlos.

Auch auf den Schlachtfeldern sind viele Gaggenauer gefallen – im Ersten Weltkrieg fast 150, im Zweiten Weltkrieg nahezu 600 Menschen.

Über 65 Millionen Menschen starben im Mahlstrom des Zweiten Weltkriegs, im Ersten Weltkrieg kamen schätzungsweise 17 Millionen Menschen zu Tode. Florus sprach in seiner Rede auch die Judenverfolgung an, die am 9. November 1938 „einen bis dahin so nicht gekannten mörderischen Höhepunkt erreichte".

Auch in Gaggenau leistete die Nazi-Diktatur ganze, menschenverachtende Arbeit. Alteingesessene jüdische Gemeinschaften wurden mit einem Mal ausgelöscht - so auch jene in Hörden.

„Was teils über Generationen gewachsen war - ein gutes und menschliches Miteinander -, war jetzt innerhalb kürzester Zeit dem Untergang geweiht".

Der Frieden, „in dem wir heute leben ist nicht selbstverständlich", warf OB Florus den Blick über die Landesgrenzen. Seit 70 Jahren halte dieser Friede in Europa bereits. „Allein schon das rechtfertigt die Existenz der Europäischen Union - und unserer Städtepartnerschaften mit dem französischen Annemasse und dem polnischen Sieradz", meinte er.

Frieden, so resümierte Florus „ist nie etwas Selbstverständliches. Er setzt gegenseitiges Kennenlernen und Verstehen auf der Grundlage universaler Menschenrechte und Werte voraus".

Das Bläserensemble der Musikschule Gaggenau in Kooperation mit der Stadtkapelle Gaggenau unterstrich mit Stücken wie „Ave verum Corpus" von Mozart sowie „Über den Sternen" von Fr. Fleming die erinnernden und mahnenden Worte. Zum Nachdenken regte Jette Binder vom Goethe-Gymnasium mit ihrem Text an.

Die Kranzniederlegung begleitete das Bläserensemble mit „Dona nobis pacem" von Mozart. Mit dabei waren die Feuerwehrabteilungen Bad Rotenfels, Ottenau und Gaggenau-Kernstadt sowie die Reservisten Murgtal/Gaggenau und die DRK-Ortsvereine Gaggenau sowie Ottenau.

Bauarbeiten am Regenüberlaufbecken kommen gut voran

Die Arbeiten für das neue Regenüberlaufbecken an der Kreuzung Hauptstraße/Sulzbacher Straße kommen nach Mitteilung der Stadt Gaggenau gut voran. Am Montag wurde mit Hilfe eines Mobilkrans ein 37 Tonnen schweres Fertigteil-Schachtbauwerk in die vorbereitete Baugrube gehoben.

Bis zur Weihnachtspause werden noch 18 Meter Kanalrohre mit dem Durchmesser 1,6 m sowie das Vereinigungs-Bauwerk eingebaut. In dem Vereinigungsbauwerk fließen künftig die Abwasserkanäle aus der Hauptstraße und der Sulzbacher Straße, die ebenfalls einen Durchmesser von 1,6 m haben werden, zusammen.

Zudem wird die Straße wieder hergestellt, so dass in den Weihnachtsferien alle Fahrspuren wieder befahrbar sind.

Wetterabhängig werden im Januar 2019 die Bauarbeiten im Bereich der Sulzbacher Straße mit dem zweiten Bauabschnitt fortgesetzt.

Das 37 Tonnen schwere Drosselbauwerk wurde am Montag in der Hauptstraße eingebaut. *Foto: StVw*

Eine echte Herzensangelegenheit: Die Partnerschaft der Sparkasse mit dem Gaggenauer Ferienspaß

Der Ferienspaß in Gaggenau ist auch dank der Sparkasse eine Erfolgsgeschichte. Foto: Andrea Fabry

„Urban gardening" - der im Trend liegende Anglizismus beschreibt das Gärtnern in der Stadt, das in den vergangenen beiden Jahren auch im Gaggenauer Ferienspaß einer von vielen Höhepunkten darstellte. Es ist aber auch ein schönes Bild für die gewachsene Partnerschaft von Stadtverwaltung und Sparkasse Baden-Baden Gaggenau. Denn genauso wie die Kinder Samen aussäten, Setzlinge steckten und eine gute Ernte einfahren konnten - ebenso ist der Keimling „Partnerschaft" zu einer stattlichen Pflanze herangewachsen.

„Die Sparkasse hat erheblich zu der Erfolgsgeschichte unseres Ferienspaßes beigetragen", ist Oberbürgermeister Christof Florus dankbar für die kontinuierlichen finanziellen „Gießeinsätze" der Sparkasse. Umso mehr freut er sich nun gemeinsam mit Martin Semmet, dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden, auf die Ausstellung zu „25 Jahre Ferienspaß-Partnerschaft", die am Mi., 21. Nov., eröffnet wurde und bis zum 7. Januar in der Kundenhalle besichtigt werden kann. Auf großflächigen Bildtafeln wird dabei die Entwicklung des beliebten Ferienspaßes dokumentiert. Viel Text bedarf es dabei nicht: die strahlenden Kindergesichter sprechen ebenso für sich wie die beeindruckenden Zahlen auf dem Zeitstrahl. 1985 gab es in Gaggenau erstmals ein Programm in den Sommerferien. 1900 Teilnehmer zählten die 43 Veranstaltungen. Bis heute haben sich die Zahlen vervielfacht. 6500 Kinder hatten in diesem Jahr bei den 125 Veranstaltungen ihren Spaß. Ute Acri, die im städtischen Kulturamt die Ferienspaß-Fäden zusammenhält, kann noch mit einer eindrucksvollen Zahl aufwarten: Auf über 140 000 summiert sich die Zahl der Teilnehmer seit 1985. Zum Erfolg des sechswöchigen Programms haben vor allem auch die vielen Partner beigetragen, die sich alljährlich attraktive Angebote für den Gaggenauer Nachwuchs einfallen lassen. Viele Institutionen, Vereine, Arbeitskreise, Privatpersonen und Initiativen sowie Betriebe engagieren sich für den Ferienspaß. Im Jahr 1993 ist die Sparkasse eingestiegen. „Der Ferienspaß ist für uns eine echte Herzensangelegenheit geworden", betont Lothar Volle. Längst ist die Sparkasse nicht „nur" Sponsor, sondern beteiligt sich beispielsweise auch mit dem eigenen Azubiteam an der City-Sause mit Spielen, Aktionen, Torwandschießen und anderen Ideen. Fester Bestandteil ist zudem der Jugendflohmarkt, der sich zu einem liebten Treffpunkt und Umschlagplatz für die Jugend zum Ferienende entwickelt hat. „Das umfangreiche Spektrum bei unseren City-Sausen wäre ohne Sparkasse nicht umsetzbar", verweist OB Florus auf das hochwertige Programm, das immer freitags kostenlos mitten in der Stadt geboten wird. Die City-Sause ist für das Stadtoberhaupt ein Beispiel für die Familienfreundlichkeit der Stadt. Und er hat auch schon beobachtet, „dass sich nicht nur die Kinder auf diese Freitagmittage freuen. Auch viele Ältere beobachten gerne von den Cafés aus das bunte Treiben". Einzigartig ist auch die in diesem Jahr erfolgte Erweiterung des Ferienspaßes um Angebote für Jugendliche ab zwölf Jahren. „Damit haben wir einen weiteren Volltreffer gelandet", berichtet Kulturamtsleiterin Heidrun Haendle davon, dass so mancher Programmpunkt sogar wiederholt wurde, um der Nachfrage gerecht zu werden.

Welche Abenteuer die Kinder bei der City-Sause, bei der Sommerakademie im Schloss Rotenfels, bei den Angeboten der Vereine und Ausflügen der Stadt erleben - das erzählen die großformatigen Bildcollagen ab Mittwoch in der Kundenhalle der Sparkasse. Dort erfahren die Besucher auch mehr über die Ferienspaß-Maskottchen Linus und Paulinchen, warum die City-Sause Kultcharakter hat und wer sich alljährlich ins Zeug legt, damit Kinder in Gaggenau abwechslungsreiche Ferien genießen können.

Stiefel-Suche durch die Innenstadt

Nach der positiven Resonanz auf die Premiere 2017 soll es auch in diesem Jahr eine Stiefel-Suche in Gaggenau geben.

Kinder im Alter von ein bis zehn Jahren können am Di., 4. Dez., zwischen 15 und 18 Uhr einen ordentlich geputzten Stiefel im Foyer des Rathauses Gaggenau abgeben (Winter- oder Gummistiefel, keine Turnschuhe). Die Stiefel werden gefüllt und dann vom 11. bis 15. Dezember in den Schaufenstern und Auslagen der teilnehmenden Händler ausgestellt, damit die Kinder diese suchen können. Sind die richtigen Stiefel gefunden, übergeben die Händler diese im Tausch gegen den Abholschein an die Kinder. In diesem Jahr ist die Teilnehmerzahl auf 150 begrenzt. Ist diese Zahl erreicht, wird die Annahme beendet.

Gefüllte Stiefel werden unter anderem in Schaufenstern ausgestellt. *Foto: StVw*

Adventsmarkt Gagggenau: 30. November bis 16. Dezember
Idyllisch – musikalisch - kreativ

In den vergangenen Tagen haben Mitarbeiter der Technischen Betriebe zahlreiche Holzelemente auf dem Sandplatz abgeladen und die Hütten für den Adventsmarkt aufgeschlagen. Der Brunnen auf dem Marktplatz wurde überbaut, die Mitarbeiter der Stadtwerke haben erste Stromverteiler gesetzt. Lichterketten und weitere Dekorationen werden in den nächsten Tagen folgen und auch die große Bühne auf dem Marktplatz wird noch errichtet. Perfekt wäre es, wenn sich bis Fr., 30. Nov., auch noch ein leichter Schneefall einstellt und die Atmosphäre intensiviert. Um 18 Uhr wird Oberbürgermeister Christof Florus den 35. Adventsmarkt eröffnen. Anschließend gibt es mit „HandtaschenFOURmat“ Acoustic Music. Kurz gesagt viele Stücke, die einfach Spaß machen und zu einer lockeren Markt-Atmosphäre beitragen.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. *Foto: StVw*

Ein Tag später, am Sa., 1. Dez., rocken „Danny&the boys“ die Bühne mit Rock- und Pop-Coversongs. Oliwia Czerniec, die Finalistin von Voice Kids, wird am So., 2. Dez., ab 17.30 Uhr auftreten. Die junge Gernsbacherin hat sich im Frühjahr in viele Herzen gesungen und ist nun mal wieder live zu erleben. Auch sie haben ihre Fans: „The Moonlights“ – die Formation tourt seit Jahrzehnten durch die Lande und begeistert mit Ohrwürmern

Oliwia Czerniec, Finalistin von Voice Kids ist am 2. Dezember in Gaggenau

Foto: Iwona Czerniec

und Liedern zum Mitsingen und Mittanzen. Sie krönen den Adventsmarkt in Gaggenau am So., 16. Dez., ab 16 Uhr. Musikalisch geht es wie erwähnt Schlag auf Schlag: Am Fr., 7. Dez., sind „2cool“ (Sängerin Maike Oberle und Gitarrist Gerald Sänger) zu hören. Das regionale Duo verspricht ungewöhnliche, groovige Musik. Jan Weiler und Moritz Eichin bilden das Duo „Straight Outta Soul“, das unplugged Hits der 70er, 80er und 90er Jahre präsentiert. Sie sind am Sa., 8. Dez., zu erleben. Ebenfalls Coversongs präsentiert OssfeldLorenzHürst einen Tag später. Und auch am Fr., 14. Dez., ist mit der „Greki Family Band“ sowie am Samstag mit der Delight-Akustiband wieder viel Hörgenuss angesagt. Dass kein Tag auf dem Adventsmarkt wie der andere ist, dafür sorgen insbesondere auch zahlreiche Vereine und Gruppen. Musikvereine, Chöre, Jugendkapellen und Ensembles bestreiten das Programm.

Märchenzelt und Adventskalender für Kinder

Kinder lieben den Advent insbesondere auch deshalb so sehr, weil sie jeden Tag ein Türchen öffnen dürfen. Jeden Tag gibt es eine Überraschung, jeden Tag rückt Weihnachten näher. In Gaggenau öffnen tagtäglich um 17 Uhr die Kaufhauszwerge ein Tor am großen Adventskalender des Kaufhauses direkt am Marktplatz. Neu ist in diesem Jahr das Märchenzelt. Immer sonntags ab 16.30 Uhr sowie an den beiden Samstagen, 8. und 15. Dezember, wird von KINDgenau zur Märchenstunde eingeladen. Genauso Tradition hat der Besuch des Nikolauses. Am Do., 6. Dez., ist er von 13 bis 16.30 Uhr in der Innenstadt unterwegs und hofft dabei, auf viele Kinder zu treffen, denen er mit kleinen Überraschungen eine Freude machen kann. Wie immer dreht sich zudem ein Karussell auf dem Marktplatz für die kleinen Besucher.

Von Glühweingeheimnissen und Suppen

Stolz ist Marktmeisterin Edith Grimm über das äußerst abwechslungsreiche Speiseangebot der Teilnehmer. Diese Vielfalt sorgt auch dafür, dass gerade zur Mittagszeit viele Betriebe, ihre Pause auf dem Adventsmarkt verbringen, um Cevapcici-Burger, Suppen, Wildgerichte aus dem Smoker, Falafel-Sandwich, Kartoffelgulasch und vieles mehr genießen zu können. Zum zweiten Mal mit dabei ist das Team des Roten Busses, das einen alten englischen Schulbus zu einer besonderen Party-Lounge umgebaut hat. Bei diversen Getränken kann hier Musik genossen werden oder auch die aus der Serie „Die Fallers“ bekannte Adelheid Theil bei einer Lesung und Plauderstunde erlebt werden (11. Dez.)

Von Alpaka-Seife und Leuchtflaschen

Originell, abwechslungsreich und vor allem handgefertigt sind die Produkte, die die Budenbeschicker verkaufen. Da gibt es mit viel Liebe zum Detail hergestellte Kinderkleidung, gestrickte Socken und Filzartikel aber genauso auch Dekoratives aus den verschiedensten Materialien für die eigenen vier Wände Zuhause oder zum Verschenken. Dänische Kerzen, Fotokarten, Leuchtflaschen und Bastelarbeiten, aber auch Glaskugeln, Lichterhäuser und Volkskunst aus dem Erzgebirge sind zu entdecken. Erstmals zu erleben sind in diesem Jahr „Alpakas“. „Neubruch Alpaka“ aus Gaggenau beteiligt sich erstmals mit einem Stand am Adventsmarkt und bietet Alpaka-Produkte an. Zudem sind mittags auch die Tiere hautnah zu erleben.

Kostenlos parken an den Adventssamstagen

Quasi ein vorweihnachtliches Geschenk gibt es von der Stadt Gaggenau mit dem kostenlosen Parkangebot auf den städtischen Parkplätzen. An allen vier Samstagen kann damit ohne Zeitdruck und Geldbeutelbelastung durch die Stadt und über den Adventsmarkt geschlendert werden. Da der Markt mitten in der Stadt integriert ist, gibt es kurze Wege in die Fachgeschäfte. Der Gaggenauer Handel ist für die Weihnachtszeit bestens gerüstet und bietet eine ideale Vielfalt, um Wunschzettel zu erfüllen und sich für Geschenke und Dekorationen inspirieren zu lassen.

Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 22. November bis 2. Dezember

Donnerstag, 22. November
19.30 bis 21 Uhr, Neue Kinder- und Jugendbücher präsentiert von Tanja Eger, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau, Eintritt frei
20 Uhr, Multivisionsvortrag Island in Gaggenau, Rathaus Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau
20 Uhr, Stenzel & Kivits – The Impossible Concert, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Freitag, 23. November
20 Uhr, Stefanie Kerker – Lizenz zum Trödeln, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Samstag, 24. November
7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau
15 Uhr, Ortsführung im Stadtteil Ottenau mit Lothar Streeb, Treffpunkt an der Merkurhalle, Dauer ca. 2,5 Stunden, Länge ca.3,5 km
20 Uhr, King Henry and Friends spielen Rock, Pop, Blues und Reggae, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Sonntag, 25. November
11 Uhr, Jubiläum der Gaggenauer Tafel, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Gaggenauer-Tafel Murg

Dienstag, 27. November
16.30 Uhr, Puppentheater – Mascha und der Bär in Gaggenau, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Das Berliner Puppentheater, Michél Brahim

Mittwoch, 28. November
7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Donnerstag, 29. November
19 Uhr, Buchvorstellung von Achim Rietz, Stadtbibliothek Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt
20 Uhr, Lisa Catena – Der Panda-Code, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Freitag, 30. November
18 Uhr, Einkaufsabend zur Adventsmarkteröffnung, Gaggenauer Innenstadt, Veranstalter: Stadt Gaggenau
19.30 Uhr, Daniel Speck liest aus „Piccola Sicilia“ im Bücherwurm, Buchhandlung Bücherwurm, Veranstalter: Buchhandlung Bücherwurm
20 Uhr, Ilja Richter – Vergesst Winnetou!, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Samstag, 1. Dezember
9 Uhr, 38. Gaggenauer Musikwettbewerb, Schule für Musik und darstellende Kunst
7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt in der Fußgängerzone in Gaggenau

Sonntag, 2. Dezember
11 Uhr, Sportlerempfang in Gaggenau, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Sportausschuss Gaggenau und Stadt Gaggenau
16 Uhr, Preisträgerkonzert Gaggenauer Wettbewerb, Realschule Schulzentrum „Dachgrub“

Dauerveranstaltungen:
Gaggenauer Adventsmarkt vom 30. November bis 16. Dezember, täglich von 12 bis 20 Uhr auf dem Markt- und Sandplatz in Gaggenau
25 Jahre Ferienspaß-Partnerschaft, Ausstellung vom 21. November bis 7. Januar in der Kundenhalle der Sparkasse, Am Bahnhofsplatz 8, Gaggenau

Schnäppchenjagd bei der Versteigerung von Fundgegenständen

Alle liegengebliebenen Gegenstände, die im letzten halben Jahr im Bürgerbüro nicht abgeholt wurden, konnten sich am vergangenen Dienstagnachmittag Bürger im Foyer der Jahnhalle ersteigern. Mit viel Humor moderierte Engelbert Lang, Leiter des Bürgerbüros, seine letzte Versteigerung, denn im Februar tritt er den Ruhestand an. Die Palette reichte von Uhren über Kuscheltiere und Regenschirmen bis hin zu einem City-Roller. Neben einem Ehering für knapp 15 Euro, wurden auch Schirme für einen Euro ersteigert. Sogar ein Kosmetikbeutel mit einer elektrischen Zahnbürste und einer Zahnpasta wurde verkauft. Besonders interessiert zeigten sich die Besucher an den knapp 50 angebotenen Fahrrädern. „Der Erlös aus der Versteigerung wird in die Stadtkasse einbezahlt“, erklärte Lang.

Mit viel Humor moderierte Engelbert Lang die Versteigerung.

Etwa 50 Fahrräder wurden angeboten. *Fotos: StVw*

Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Murg am Esselwehr in Gaggenau-Hörden

Der Landesbetrieb Gewässer am Regierungspräsidium Karlsruhe möchte die ökologische Durchgängigkeit für Fische und Kleinstlebewesen (Makrozoobenthos) am Esselwehr in Gaggenau-Hörden wiederherstellen.

Vorort-Termin am Esselwehr in Hörden.
Foto: wat Ingenieurgesellschaft mbH

Durch die Planung und Umsetzung dieser Maßnahme wird die europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), welche auch im deutschen Wasserhaushaltsgesetz enthalten ist, schrittweise umgesetzt. Die WRRL hat unter anderem zum Ziel, an Fließgewässern einen guten ökologischen Zustand wiederherzustellen.

Es hatte sich gezeigt, dass die bestehende raue Rampe an der linken Uferseite in der Murg im Bereich des Lieblingsfelsens nach den aktuellen Bewertungskriterien für aquatische Organismen nicht durchwanderbar ist. Nach einer Begutachtung des Fischereisachverständigen des Regierungspräsidiums Karlsruhe ist die Maßnahmenplanung zur Erreichung eines guten ökologischen Zustands notwendig. Sie wurde deshalb durch das Referat 52 Gewässer und Boden am Regierungspräsidium Karlsruhe in den Bewirtschaftungsplan und das zugehörige Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie aufgenommen. Die im Jahr 2000 erbaute raue Rampe ist besonders im oberen Bereich zu steil, die Wassertiefen sind in einigen Becken der Rampe zu gering und daher beispielsweise für den atlantischen Lachs nicht ausreichend dimensioniert. Der Absturz der oberhalb liegenden zweiten Leitschwelle stellt ebenfalls ein Wanderhindernis für Fische und Kleinstlebewesen dar.

Im Zuge der nun begonnenen Projektplanung wurden verschiedene Lösungsmöglichkeiten bereits grob skizziert. Am 14. November fand ein Termin mit den Trägern öffentlicher Belange (Landratsamt Rastatt, Stadt Gaggenau, Regierungspräsidium Karlsruhe) sowie mit dem Planungsbüro statt, bei dem vor Ort die jeweiligen Vor- und Nachteile der Planungsvarianten diskutiert wurden. Durch die Einwände und Anmerkungen der Anwesenden konnten bei dem Termin bereits zwei Varianten ausgeschlossen werden.

Auf Grundlage des Vorort Termins wird die Vorplanung nach Durchführung notwendiger Untersuchungen schrittweise weiter ausgearbeitet.
Weitere Informationen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie durch den Landesbetrieb Gewässer im Regierungsbezirk Karlsruhe finden unter:
https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt5/Ref531/Gewaesseroekologie/Seiten/default.aspx

Urkunden für die „Umwelt-Champions“

Am vergangenen Montag überreichten Oberbürgermeister Christof Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer den Teilnehmern der Umwelt-Champion-Aktion 2018 eine Erinnerungsurkunde und bedankten sich bei den Verantwortlichen und bei allen Referenten.

Auch in diesem Jahr wurden von der Umweltabteilung verschiedenste Aktivitäten angeboten. Aufgrund der großen Resonanz wurden gleich acht Veranstaltungen zweimal durchgeführt, um keine Absagen erteilen zu müssen. An den 18 Veranstaltungen nahmen rund 300 Kinder teil.

Alle Kinder, die an mindestens zwei Aktionen beteiligt waren, erhielten neben der Urkunde drei besondere Schneckenhäuser.

Fünf Kinder wurden zudem mit einer Geobox des Naturparks Mitte/Nord und einem Gutschein für eine Baumpflanzung im Dezember mit Bürgermeister Michael Pfeiffer belohnt, da sie an allen zehn Aktionen teilgenommen haben. Die Fachreferenten der einzelnen Aktionen erhielten als Dank für ihre Unterstützung ein Glas Honig aus dem Sulzbacher Bienenlädle.

Alle Beteiligten freuten sich über die gelungenen Aktionen der „Umwelt-Champions 2018“. *Foto: StVw*

Gaggenauer Altenhilfe

Ehrenamtsabend im Helmut-Dahringer-Quartiershaus

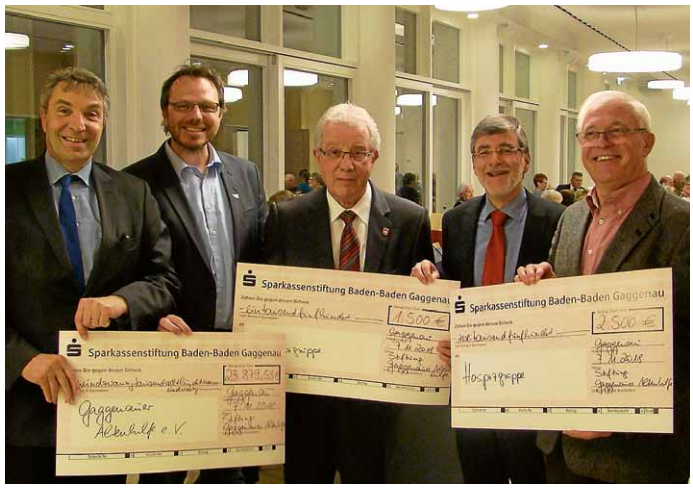
Dieser Tage lud der Vorsitzende der Gaggenauer Altenhilfe e.V., Oberbürgermeister Christof Florus, alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aller Einrichtungen zu einem „Festlichen Abend " ein. Er freut sich, rund 120 Gäste, die der Einladung gefolgt sind, im Helmut-Dahringer-Quartiershaus begrüßen zu können.

In seiner Ansprache betonte er die Wichtigkeit und das große Engagement von ehrenamtlichen Helfern, die sich in so stattlicher Anzahl in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Der Vorstand des Altenhilfevereins, die Stadt und deren Bewohner, dürfen stolz darauf sein, solche hilfsbereiten Menschen in ihren Reihen zu haben. Gute Resonanz hatte der kürzlich angebotene Workshop für die Ehrenamtlichen, der derzeit durch Mitarbeiter der Stadt Gaggenau ausgewertet wird. Im nächsten Schritt werden Mitarbeiter der Gaggenauer Altenhilfe in den Genuss dieses Workshop kommen, der nach weiterer Auswertung ein Zusammenführen der Hauptamtlichen mit den Ehrenamtlichen mit neuen Ansätzen und Ideen anstrebt.

Der Vorstand der Stiftung Gaggenauer Altenhilfe Andreas Merkel war an diesem Abend wieder gerne gesehener Gast, kommt er doch zu diesen Veranstaltungen nie mit leeren Händen. Einer guten Tradition folgend, übergibt er stets zur Förderung und Unterstützung der Ehrenamtsarbeit aus der Ausschüttung der Stiftung an die Empfänger symbolische Schecks. In diesem Jahr wurde die Hospizgruppe mit 2.500 Euro und die Demenzgruppe mit 1.500 Euro bedacht. Dem Gaggenauer Altenhilfe Verein konnten 23.879,59 Euro für das Quartiershaus aus der Stiftung übergeben werden.

Als Vertreter der Ehrenamtlichen bedankte sich Hermann Fleischmann für die Wertschätzung, deren Arbeit und für die heutige Einladung. Die Gaggenauer Altenhilfe dürfe dankbar sein, dass sich seit mehr als 40 Jahren Frauen und Männer ehrenamtlich dafür einsetzen, dass die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht allein sind. Das Engagement der Ehrenamtlichen erzeuge ein gutes inneres Gefühl etwas für andere Menschen getan zu haben: Denn wer anderen helfe, helfe sich selbst. Ein besonderer Dank ging an Gisela Peter, die das Ehrenamt vor Jahrzehnten ins Leben gerufen hat.

Auch Peter Koch, Gesamtleiter der Gaggenauer Altenhilfe bedankte sich bei den Anwesenden für ihren langjährigen Einsatz und freute sich auf eine weiterhin künftig intensive Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen.



Große Freude herrschte über die Ausschüttungen der Stiftung Gaggenauer Altenhilfe. *Foto: Altenhilfe*

Zum 31. Mal in Folge führten die Reservisten Murgtal Gaggenau eine Waldputzaktion durch. 23 Personen, darunter auch Bürger aus Gaggenau, packten mit an und sammelten Müll ein.

Unterwegs waren die freiwilligen Helfer im Bereich zwischen Unimog Museum, Kurpark, Traischbachtal über die Salzwiesen bis hoch zur Kapelle Selberg. Dabei fanden die Reservisten unter anderem Planen, Reifen, jede Menge Plastikschrott sowie ein Kanister mit Altöl.

Der große Container, der von der Firma Lang zur Verfügung gestellt worden war, wurde gut bis zur Hälfte mit Abfällen aller Art gefüllt. Beeindruckt von dem Engagement der Reservisten Murgtal Gaggenau zeigte sich Oberbürgermeister Christof Florus, der den Beteiligten für ihren alles andere als selbstverständlichen Einsatz dankte. Als kleine Anerkennung für die Arbeit spendierte die Stadt den Helfern ein stärkendes Vesper. Verantwortlich bei den Reservisten war der erste Vorsitzende Christian Ackermann. Koordiniert worden war die Waldputzete durch Revierförster Jochen Müller. Die technischen Betriebe der Stadt unterstützten ebenso den besonderen Einsatz.

Foto: Ackermann

Feuerwehrabteilung Bad Rotenfels freut sich über neues Fahrzeug

Mit dem neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 (HLF 20) ist ein neues Sicherheitsgefühl im Stadtteil Bad Rotenfels in Dienst gestellt worden. Es ersetzt das mittlerweile 30-jährige Löschfahrzeug 8 der Abteilung. Am vergangenen Samstag konnte Abteilungskommandant Andreas Schorpp am Feuerwehrhaus in Bad Rotenfels zahlreiche Gäste zur Indienststellung des neuen Feuerwehrfahrzeuges begrüßen. Bei strahlendem Sonnenschein und auf einem roten Teppich platziertem HLF 20 war ein optimales Ambiente geschaffen worden, um ein hochmodernes und technisiertes Fahrzeug der Bestimmung zu übergeben.

Segen beider Konfessionen. *Fotos: Michael Bracht*

Großer Andrang und neugierige Besichtigung der neuen Technik.

„Mit dieser Anschaffung wurde ein Quantensprung für einen großen Fortschritt getan", sagte der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel. Ein sehr großer und wichtiger Mosaikstein wurde gesetzt, denn die Abteilung Bad Rotenfels ist die zweitgrößte Abteilung in Gaggenau mit einem großen Zuständigkeitsgebiet. Schulzentrum, B 462, Gewerbegebiet, viel Wald, der Ortsteil Winkel und auch die Straßenbahn gehören unter anderem dazu. Zudem unterstützen sie die Kernstadt, Oberweier und im Bedarf auch andere Feuerwehren. Die Abwicklung erfolgte über das Bauverwaltungsamt. Für die technische Seite zeigten sich in der Hauptsache der hauptamtliche Gerätewart Aribert Rieger und die Abteilungsleitung mit Andreas Schorpp und Christof Schmidt verantwortlich. Das Fahrzeug habe einen sehr hohen taktischen Wert und beinhaltet im Gegensatz zu seinem Vorgänger auch einen Wassertank. So ersetze es zwei Fahrzeuge.

Den kirchlichen Segen gaben Pfarrerin Annette Stepputat und Pfarrer Tobias Merz. Sie eröffneten den Segen mit einem Friedensgruß und betonten, dass die Feuerwehrangehörigen tagtäglich eine großartige Nächstenliebe praktizieren. Aber nicht nur die Technik sei wichtig, sondern auch ein gutes Team auf das man sich gegenseitig verlassen kann. „Gott steht Dir zur Seite auch bei der Bewältigung von gesehenen Bildern". „Unsere Feuerwehr ist sehr schlagkräftig" sagte Oberbürgermeister Christof Florus. „Das optimale Herausholen und das mit langer Erfahrung geschaffene Know-how tut uns als Stadt gut". Man habe bei dieser Anschaffung wieder gesehen mit welcher Begeisterung Projekte angegangen werden. Die Abteilung Bad Rotenfels sei eine erprobte Wehr und habe nun ein Multifunktionsfahrzeug bekommen. Dabei betonte er, dass gutes Handwerksmaterial wichtig sei, um effektiv zu Helfen. Ulrich Neunzlinger vom Aufbauhersteller Rosenbauer übergab den symbolischen Schlüssel und wünschte der Feuerwehrabteilung immer eine gute Verrichtung bei den geforderten Aufgaben. Ein Dank der Mannschaft an Schorpp und Schmidt überbrachte Kassier Martin Stahlberger mit einem Gutschein zur Erholung.

Neues Rotenfelser Löschfahrzeug beinhaltet viel Technik

Das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20) ersetzt in Bad Rotenfels das Löschgruppenfahrzeug (LF 8) aus dem Jahre 1990 und ist ein hoch modernes, mit viel Technik ausgestattetes Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr. Es beinhaltet einen 2000 Liter fassenden Löschwasser-, sowie einen 200 Liter Schaummitteltank. Aufgebaut ist es auf einem Atego Straßenfahrgestell und Automatikgetriebe mit 299 PS. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 445.000 Euro, somit 6.000 Euro unter der europaweiten Ausschreibung. Das Fahrgestell kostete 98.000 Euro, der Aufbau 232.000 und die Beladung belief sich auf 115.000 Euro. Die Stadt Gaggenau erhält vom Land Baden-Württemberg einen Zuschuss von 90.000 Euro.

Neben der Normbeladung ist in dem Fahrzeug ein verbesserter Insassenschutz durch Airbagmodule, auch im Mannschaftsraum, eingebaut. Die tragbaren Leitern, welche auf dem Dach befestigt sind, können mit einer Entnahmehilfe vom Boden aus entnommen werden. Ein LED Lichtmast sorgt für eine helle Umgebungsbeleuchtung. Eine Wärmebildkamera, sowie ein hydraulischer Rettungssatz mit Kompaktaggregat sowie eine Schleifkorbtrage gehören ebenso dazu. Direkt nach dem Eintreffen, vor ca. fünf Wochen, des neuen Fahrzeuges machten sich die Angehörigen der Feuerwehrabteilung Bad Rotenfels an das Einlernen der neuen Technik. Hierzu ist fast täglich die neue Technik und das Handling geübt worden, um schnell einsatzfähig zu sein. Hierzu bekamen sie viel Lob des leitenden Hauptbrandmeisters Dieter Spannagel. Mittlerweile hat das HLF 20 bereits fünf bewährte Einsätze hinter sich. Das alte LF 8 steht nun zum Verkauf an. Vor dem Verkauf wird aber der Gaggenauer Kommandant Verbindung mit dem SWR in Baden-Baden aufnehmen. Dieses Fahrzeug hat nämlich bereits Fernsehgeschichte geschrieben. Es ist bekannt als das Feuerwehrfahrzeug der Gemeinde Schönwald bei der beliebten Serie „Die Fallers". Alle sind gespannt wie sich der SWR entscheidet. Vielleicht bekommt ja auch die Feuerwehr Schönwald ein neues Fahrzeug. Vielleicht wird das Drehbuch neu geschrieben.

Katholischer Kindergarten St. Laurentius in Bad Rotenfels wird erweitert

Mit einem symbolischen ersten Spatenstich haben Vertreter der Katholischen Kirchengemeinde Gaggenau und der Baubeteiligten sowie Oberbürgermeister Christof Florus am Freitag eine Erweiterung des Katholischen Kindergartens St. Laurentius im Stadtteil Bad Rotenfels auf den Weg gebracht. Die Einrichtung in der Pestalozzistraße soll in einer mit 14 Monaten veranschlagten Bauzeit um rund 420 Quadratmeter vergrößert werden.

Nach der von Architekt Bruno Weisenburger erarbeiteten Planung sind zwei zusätzliche Gruppenräume nebst je einem Intensivraum, ein neuer Mehrzweckraum mit einer Ausgabeküche, ein Personalraum sowie die Schaffung eines zusätzlichen Sanitärbereichs vorgesehen. Die Baukosten für das Hochbauprojekt sind mit rund 2,5 Millionen Euro veranschlagt. Für die Baumaßnahme erhält die örtliche Kirchengemeinde von der Erzdiözese Freiburg eine Zuwendung von zehn Prozent der entstehenden Kosten. Die verbleibenden 90 Prozent der Bauausgaben werden im Wesentlichen von der Stadt Gaggenau sowie über einen beantragten Zuschuss des Landes finanziert.

Beim Spatenstich betonte Pfarrer Tobias Merz, dass die Gremien der Kirchengemeinde sehr wohl abgewogen hätten, ob sie als Träger eine Erweiterung des Kindergartens angehen wollten. Letztlich habe man sich für diesen Schritt entschieden, weil die Arbeit mit und für Kinder ein wichtiger Bestandteil der Pastoralkonzeption der Seelsorgeeinheit sei. „Wir wollen Räume schaffen, in denen sich Kinder entfalten und zu einer eigenständigen Person heranwachsen können“, so Merz. Er betonte zugleich, dass von dem Engagement für Erziehung, Bildung und Betreuung die Botschaft ausgehen solle, „dass uns Kinder willkommen sind“. Nicht unerwähnt ließ Merz den Umstand, dass sowohl die Arbeit im Kindergarten als auch die Baumaßnahme selbst nicht nur von der hauptamtlich tätigen Kindergartengeschäftsführerin, sondern auch von ehrenamtlichen Mitarbeitern der Pfarrei begleitet werde.

Für die Stadt unterstrich Oberbürgermeister Christof Florus die langjährige und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden beider Konfessionen und der Kommune auf dem Gebiet der Kinderbetreuung. Die Stadt stehe zur Vermittlung von christlichen Werten. Florus zeigte sich dankbar für die Bereitschaft der Kirchengemeinde, der steigenden Nachfrage nach Betreuungsplätzen durch eine Erweiterung des Kindergartengebäudes Rechnung zu tragen. Damit sei es möglich, dauerhaft 45 zusätzliche Betreuungsplätze in zwei weiteren Gruppen anbieten zu können. Beabsichtigt sei unter anderem der Ausbau der Ganztagesbetreuung.

Architekt Bruno Weisenburger erläuterte den im Sommer 2016 begonnenen Planungsprozess aus Sicht des mit Planung und Bauleitung beauftragten Architekturbüros. Er verwies darauf, dass die Erweiterung in nordwestlicher Richtung sich harmonisch in das Grundkonzept des in den 70er Jahren des vorherigen Jahrhunderts auf einem weitläufigen Grundstück errichteten Kindergartens einfüge. Seitens der die Rohbauarbeiten ausführenden Gaggenauer Bauunternehmung Grötz äußerte sich Marcus Böhm, Bereichsleiter Hochbau, erfreut darüber, das nicht alltägliche Projekt ausführen zu dürfen.

Die Erweiterung des Katholischen Kindergartens St. Laurentius in Bad Rotenfels hat begonnen. Beim Start mit dabei (von links): Architekt Bruno Weisenburger, Pfarrgemeinderat Andreas Merkel, Kindergartenleiterin Cornelia Hogenmüller, Pfarrer Tobias Merz, Oberbürgermeister Christof Florus und Marcus Böhm von der Bauunternehmung Grötz. *Foto: S. Mandic*

Foto: anskuw iStockphoto Thinkstock

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

26. November, 70 Jahre
Harald Aedtner,
Hauptstraße 43,
Gaggenau

28. November, 70 Jahre
Peter Knoch,
Willy-Brandt-Straße 31,
Gaggenau

30. November, 75 Jahre
Brigitte Seiler,
Viktoriastraße 20 A,
Gaggenau

1. Dezember, 80 Jahre
Bruno Schmitt,
Karlstraße 18 A,
Bad Rotenfels

1. Dezember, 75 Jahre
Karl-Heinz Jordan,
Klehestraße 5,
Gaggenau

Wochengewinner der Weihnachtslotterie

Die Gaggenauer Schwimmbadvereine und die BONUSCARD Gaggenau haben die Wochengewinner der Kalenderwoche 47 der diesjährigen Gaggenauer Weihnachtslotterie ermittelt.

Die Gewinn-Nummern für die vergangene Woche lauten 09725 und 18261. Jeder Gewinn besteht aus 150 Euro in Murgtal GUTscheinen. Die Gewinne können ab sofort unter Vorlage des Originalloses im BONUSCARD-Servicebüro, Hauptstraße 73, abgeholt werden.

Vandalismus an Hördener Holzbrücke

Überhaupt kein Verständnis hat die Stadtverwaltung für bereits mehrfach erfolgten Vandalismus an der gesperrten Hördener Holzbrücke. Seit rund fünf Wochen ist die Brücke gesperrt, da bei einer Überprüfung festgestellt wurde, dass tragende Balken der großen Holzbrücke massiv geschädigt sind.

Ein von der Stadt beauftragtes Ingenieurbüro führt derzeit weitere Untersuchungen durch. So wird diese Woche beispielsweise an mehreren Stellen der Holzbohlenbelag aufgenommen und der Balken angebohrt, um umfassende Informationen zum Grad der Beschädigung zu erhalten. Aus allen Untersuchungsergebnissen wird das Büro schnellstmöglich Lösungen erarbeiten. Bis dahin muss die Brücke, laut Stadtverwaltung, gesperrt bleiben, da die Standsicherheit und die Verkehrssicherheit erheblich beeinträchtigt sind. Nachdem die in den ersten Tagen aufgestellten Absperrungen mehrfach entfernt worden waren, hatten die Mitarbeiter der Technischen Betriebe zudem einen zwei Meter breiten und etwa 2,5 Meter hohen Bauzaun an den Brückenenden angebracht, um eine Nutzung der Brücke zu verhindern. Vermutlich in der Nacht von Montag auf Dienstag wurden diese an der Brücke befestigten Absperrvorrichtungen mit roher Gewalt komplett herausgerissen. Die Stadt geht davon aus, dass aufgrund der Gewalteinwirkung mehrere „Übeltäter“ am Werk waren, die mit ihrem Verhalten in Kauf nehmen, dass Mitmenschen zu Schaden kommen könnten. Die Technischen Betriebe werden die Eingänge nun komplett zubauen. Auch im Umfeld aufgestellte Durchfahrtsverbotsschilder wurden schon des Öfteren entfernt und in nahe Gebüsche „entsorgt“. Bei allem nachvollziehbaren Unmut über die Brückensperrung, bittet die Stadtverwaltung um Verständnis für die unumgängliche Maßnahme aus Sicherheitsgründen.

Mit grober Gewalt wurden die Absperrungen an der Flößerbrücke entfernt. *Foto: StVw*

Bäume und Sträucher dürfen nicht zu Behinderungen im Straßenraum führen

Fast jeder Verkehrsteilnehmer hat sich schon darüber geärgert, wenn Sträucher oder Bäume die Sicht auf kreuzende Straßen versperren und sich so gefährliche Situationen ergeben. Fußgänger werden oftmals durch auf den Gehweg ragende Äste und Sträucher gezwungen, auf die Straße ausweichen.

Ob Radfahrer, Fußgänger oder Autofahrer die Problematik kennt fast jeder, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt Gaggenau, die deshalb alle darum bittet, ihre privaten Bäume und Sträucher so zurückzuschneiden, dass wieder freie Sicht gegeben ist und sie sich nicht störend auf den Verkehrsraum auswirken. „Freihalten des Lichtraumprofils“ heißt dies im Verwaltungsjargon, erklärt die städtische Pressestelle „dass dazu jeder verpflichtet ist und es hierzu auch ganz klare Vorschriften gibt“. So müssen Besitzer von Bäumen und Sträucher darauf achten, dass über der gesamten Fahrbahn von Straßen (auch von Feld- und Wirtschaftswege) 4,5 Meter frei gehalten werden müssen. Bei Radwegen sind es 2,5 Meter. Verständlicherweise dürfen auch Verkehrszeichen nicht verdeckt sein. Gleiches gilt für Straßenlaternen, die oft durch Äste und Blätter aus Privatgrundstücken heraus derart eingewachsen sind, dass die Leuchtkraft beeinträchtigt ist. Auch hier ist der Besitzer nach dem Straßengesetz zum Rückschnitt verpflichtet. Die Stadtverwaltung rät Grundstückseigentümern, um Schadensersatzansprüche zu vermeiden, störende Bäume, Sträucher und Anpflanzungen zurückzuschneiden. Bepflanzungen, die in Einmündungen die Sicht verdecken, sind auf eine Höhe von 80 Zentimeter zurückzuschneiden. Im Zuge von Bauarbeiten und Unterhaltungsarbeiten an Straßen und Feldwegen wird die Stadt diesen Rückschnitt teilweise auch selbst vornehmen (ohne weitere Vorankündigung) um Mehrkosten für die Bauarbeiten (Stillstandszeiten) zu vermeiden. Die Stadt behält sich aber vor, die für den Rückschnitt angefallenen Kosten dem Grundstückseigentümer in Rechnung zu stellen.

Baumfällarbeiten in der Amalienbergstraße

Die bereits angekündigten Baumfällungen am Murgdamm in der Amalienbergstraße erfolgen am Mi., 28. Nov. Im Zuge der Maßnahme müssen Abschnitte der Amalienbergstraße und des Mercedes-Benz-Parkplatzes gesperrt werden. Aufgrund der erhöhten Lebensgefahr bittet die Stadtverwaltung eindringlich darum, die Sperrungen und Beschilderungen zu beachten. Für weitere Fragen steht die Abteilung für Umwelt unter Telefon 07225 962-576 zur Verfügung. Die Stadtverwaltung bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Diese Woche im Josef-Treff

Mi., 21. Nov., 10 bis 13 Uhr
Die Klasse 4B der Hans-Thoma-Schule bietet Kuchen zum Verkauf an.

Do., 22. Nov., 15 bis 18 Uhr
Hofgut „Aspichhof“ mit Wurst, Backwaren und Milchprodukten aus eigener Herstellung. Der „Aspichhof“ beschäftigt derzeit elf Menschen mit Behinderungen und stellt vielfältige landwirtschaftliche Produkte her. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Sa., 24. Nov., 8 bis 13 Uhr
Die katholische Frauengemeinschaft der Kirchengemeinde St. Josef bietet Kuchen zum Verkauf an.

Terminänderung:
Sa., 1. Dez., ab 16.30 Uhr
Die Gemeinschaftsunterkunft Bad Rotenfels bietet Basteleien zum Verkauf an.

Sa., 8. Dez., ab 10 Uhr
Lebenshilfe und Kirche feiern „1 Jahr Josef-Treff“.

KULTUR

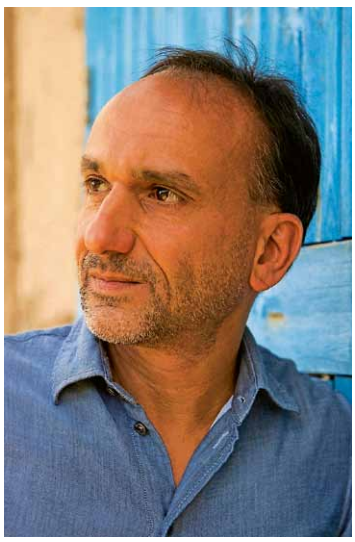
Sagenhaftes Island

Die neue Live-Reportage von Olaf Krüger

Zur letzten Multivisionsveranstaltung dieser Herbstsaison lädt der Kulturring Gaggenau am Do., 22. Nov., um 20 Uhr, in den Bürgersaal des Rathauses ein zur neuen Live-Reportage von Olaf Krüger mit dem Thema „Sagenhaftes Island - Eine packende Reise im Bann des Nordens“. Eintritt 6 Euro für Mitglieder, 9 Euro für Nichtmitglieder, 4 Euro für Schüler. (Karten nur an der Abendkasse) www.kulturring-gaggenau.de, www.olafkrueger.com

Daniel Speck liest aus „Piccola Sicilia“

Im tunesischen Einwandererviertel „Piccola Sicilia“ und dort im Grand Majestic Hotel treffen sich 1942 die Protagonisten: Einwanderer unterschiedlicher Herkunft und Religion, die hier den Beginn des Krieges erleben. Dort verliebt sich der deutsche Fotograf Moritz in das tunesische Zimmermädchen Yasmina, die jedoch nur Augen für den Pianisten Victor hat. In der Jetztzeit sucht die Archäologin Nina auf Sizilien nach ihrem Großvater Moritz, der im Zweiten Weltkrieg vor der italienischen Insel verschollen ist und entdeckt dabei ein faszinierendes Familiengeheimnis. Daniel Speck, Autor des Bestsellers „Bella Germania“ stellt sein neues Buch und dessen Entstehung in der Buchhandlung Bücherwurm am Fr., 30. Nov., in einem interessanten Werkstattbericht inklusive Lesung vor. Die Veranstaltung, die vom Kulturbüro der Stadt unterstützt wird, beginnt um 19.30 Uhr.



Daniel Speck war im vergangenen Jahr der meistgelesene deutsche Debütant. *Foto: privat*

„Simsala Grimm“ am 11. Dezember in der Jahnhalle

Mit einem neuen Stück des beliebten MURGL-Kindertheaters bringt das „Theater auf Tour“ am Di., 11. Dez., 15 Uhr, ein neues „Musical-Abenteuer“ zum 20-jährigen Jubiläum der Märchenhelden mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau in die Jahnhalle nach Gaggenau.

Zusammen mit Yoyo und Doc Croc fliegen die kleinen und großen Besucher ins wundersame Reich „Simsala Grimm“ und erleben ein spannendes Abenteuer. Yoyo und Doc Croc nehmen die Besucher mit in die Geschichte von „Dornröschen“, einem der schönsten Märchen mit Zauber, Musik und Poesie. Simsala Grimm ist eine deutsche Zeichentrickserie aus dem Jahre 1999. Die Serie behandelt in den jeweiligen Folgen verschiedene populäre Märchen der Brüder Grimm. Ab der dritten Staffel auch Märchen von Hans Christian Andersen, Wilhelm Hauff und Joseph Jacobs.

Die gezeigten Märchen wurden leicht geändert und werden erzählt von zwei Phantasiewesen, die dem jeweiligen Helden der Märchen beistehen und aktiv im Geschehen mitwirken. Diese sind der lebenslustige Schelm Yoyo und der Wissenschaftler, Arzt, Philosoph und Bücherwurm Doc Croc. Karten für die Veranstaltung gibt es für Kinder ab vier Jahren und Erwachsene für jeweils sieben Euro im CityKaufhaus Gaggenau und im Kulturamt Gaggenau unter Telefon 07225 962-513.

Autorenlesung mit Achim Rietz am 29. November

Am Do., 29. Nov., 19 Uhr, findet in der Stadtbibliothek in Gaggenau eine Lesung zum jüngst erschienenen Buch von Achim Rietz „Aufbruch in eine neue Zeit. Dachten wir!“ statt. Der Gausbacher Ortsvorsteher recherchierte über fünf Jahre die Geschichte seines Murgtäler Heimatortes zwischen den Jahren 1930 und 1948. Entstanden ist eine erschütternde Chronik, die exemplarisch für viele Orte in der Region stehen dürfte. Besonders berührend sind dabei die zahlreichen Soldatenbriefe die Rietz von vielen Gausbacher Bürgern für seinen Band zur Verfügung gestellt bekam. In der Lesung werden Briefe zitiert, die eindrucksvoll verdeutlichen, wie damals eine ganze Generation Jugendlicher von der Ideologie der Nazis verführt wurde, bis durch schreckliche Kriegserlebnisse das bittere Erwachen folgte. Zeitzeugenberichte runden die Lesung ab. Für die musikalische Umrahmung sorgen Hennes Wunsch an der Gitarre und Horst Stelzer am Akkordeon. Verleger Peter Finkbeiner aus Forbach spricht über die Entstehung des Buches und zeigt Fotos und Bilddokumente zur Lesung. Achim Rietz versteht sein Buch nicht nur als Chronik, sondern auch als Botschaft, wachsam zu bleiben gegenüber politischen Entwicklungen, die unserer heutigen Demokratie schaden könnten. In der Kombination Musik, Lesung und Bildern verspricht das Kulturamt der Stadt Gaggenau als Veranstalter eine spannende Veranstaltung im Glaserker der Stadtbibliothek. Der Eintritt ist frei.

Die Akteure der Lesung mit Musik in der Stadtbibliothek: (von links nach rechts) Hennes Wunsch, Peter Finkbeiner, Achim Rietz und Horst Stelzer. *Foto: Reinhold Bauer*

Konzerte des ev. Kantorats im Dezember

Die Adventszeit ist immer eine Zeit der Betriebsamkeit, aber auch eine Zeit des Innehaltens. Zum Innehalten gehört unter anderem die Musik. Aus diesem Grund bietet das ev. Kantorat an den ersten drei Adventswochenenden musikalische Veranstaltungen an, die die Menschen auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen sollen. Am 1. Dezember findet um 18 Uhr die traditionelle Festliche Bläsermusik zum Advent in der Markuskirche Gaggenau statt, die der ev. Posaunenchor gestalten wird. Aus Anlass seines 60-jährigen Bestehens werden die Bläser/-innen des Gernsbacher Posaunenchors mit dabei sein. Die beiden Bläserchöre werden teilweise von zwei Emporen doppelchörige Musik von G. Gabrieli, S. Scheidt, A. Bonelli und Hartmuth Lammel musizieren. Des Weiteren eine Suite von dem schwedischen Komponisten Johan Heinrich Roman und Kompositionen von Friedemann Schaber und Matthias Nagel. Leitung und Orgel teilen sich die beiden Kantoren Friedemann

Schaber und Walter Bradneck. Eintritt ist frei. Das zweite Konzert beinhaltet Kammermusik zum Advent mit Kompositionen von Max Reger, Wolfgang Amadeus Mozart, Arcangelo Corelli u.a.. Es wird am So., 9. Dez., 18 Uhr in der Radfahrerkirche In Hörden (an der B462) stattfinden. Die Musizierenden sind Ines Then-Berg (Violine), Marie-Luise Leihenseder-Ewald (Violoncello) und Walter Bradneck (Orgel). Der Kostenbeitrag beträgt 10 Euro.

Am Sa., 15. Dez., 18 Uhr, findet das dritte Konzert in der Markuskirche Gaggenau statt. Der Kirchenchor und die half past six singers des ev. Kantorats musizieren mit dem Gaggenauer Kantatenorchester und den Solisten Ruth Eberhard (Sopran), Anja Schlenker Rapke (Mezzo), Frauke Zimmermann (Alt), Husemeyer (Tenor) und Ernst Rapke (Bass), Karin Schnur (Harfe) und Holger Becker (Orgel) das Magnificat von Thomaso Albinoni und das Weihnachtsoratorium von Camille Saint Saens unter Leitung von Walter Bradneck. Der Kostenbeitrag beträgt 12 Euro.

Grooviger Rock, Blues und Pop in opulentem Klang gibt es am Sa., 24. Nov., von „King Henry and Friends“ auf der klag-Bühne zu hören. Die regional bekannte Band wurde durch neue Musiker erweitert, die große Abwechslung in Titeln, Instrumentierung und Musik erwarten lassen. Foto: Heinz Wagner

Mascha und der Bär - es weihnachtet sehr

In einer liebevollen Inszenierung bringt das Berliner Puppentheater eine lustige und spannende Geschichte zur Vorweihnachtszeit auf die Bühne. Am Di., 27. Nov., 16.30 Uhr, im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 15, wird das Stück „Mascha und der Bär“ aufgeführt.

Die kleine, etwas zerstreute und chaotische Mascha und ihr Freund, ein alter, gutmütiger Bär leben beide im Wald. Wie könnte es anders sein, dass bei ihren Vorbereitungen zum Nikolaustag einiges schief geht. Heimlich vertauscht Mascha die Stiefel, da sie gerne den größeren Stiefel des Bären gefüllt haben möchte. Zudem soll der Bär für Mascha einen Wunschzettel schreiben, der natürlich endlos lang ausfällt. Doch noch weitere Missgeschicke passieren zu dieser Zeit. Mascha und der Bär müssen am Ende das Verteilen der Geschenke auf der Erde übernehmen. Das Stück ist für Kinder ab zwei Jahre geeignet und dauert etwa 50 Minuten. Karten gibt es ausschließlich an der Tageskasse. Der Eintritt kostet acht Euro, mit einem Gutschein sieben Euro. Weitere Informationen unter Telefon 01752315875.

Das Berliner Puppentheater bringt „Mascha und der Bär“ nach Gaggenau. *Foto: Michel Brahim*

Termine KINDgenau e.V. und JuFaZ Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags - 15 bis 17 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

27. November Kreativwerkstatt
4. Dezember Weihnachtswerkstatt.

Ton und Co. - Mo., 3. Dez. - 17.30 bis 20.30 Uhr

Ein Klumpen Ton, deine Hände, viel Phantasie – und los geht's. Unter Anleitung unserer Werkstattpädagogin entstehen tolle Gegenstände in der Tonwerkstatt. Am 17. Dezember treffen wir uns noch einmal, um unsere Kunstwerke zu glasieren. Inklusives Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung ab 14 Jahre. Ort: JuFaZ. Kosten: 16 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 13 Euro, zzgl. Material. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Tel. 07225 77481.

Sadiqa - Freundin

Das Projekt Sadiqa (arabisch „Freundin“) entstand in Kooperation zwischen KINDgenau und der Stadt Gaggenau. Es hat zum Ziel, Frauen mit und ohne Flüchtlingserfahrung oder Migrationshintergrund zusammenzubringen, sie zu stärken und bei ihren alltäglichen Problemen zu unterstützen. Durch den Austausch soll ein friedliches und respektvolles Miteinander gefördert werden. Die Themen reichen vom gemeinsamen Kochen („Über den Tellerrand“) über Nähkurse bis hin zu Kreativ-Workshops. Außerdem wird ein Offener Treff für Frauen ins Leben gerufen. Das Projekt ist auf ein Jahr befristet und wird vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg gefördert. So soll auch ehrenamtliches Engagement unterstützt werden. Alle Angebote sind für die Teilnehmerinnen kostenfrei. Anmeldung erforderlich.

Nächster Termin:

Mo., 3. Dez., ab 18 Uhr
Über den Tellerrand – Kochen verbindet
Ort: Eichelbergschule

Außerdem:

Auf dem Gaggenauer Adventsmarkt ist KINDgenau wie immer mit von der Partie.

Wir freuen uns auf zahlreiche kleine Besucher zur Weihnachtsbäckerei im Rathausfoyer am Sa., 1. Dez., 14 - 17 Uhr.

Am 2., 8., 9. 15. und 16. Dezember laden wir immer um 16.30 Uhr ein zur gemütlichen Vorlesezeit im Märchenzelt. Einfach vorbeikommen, Ohren spitzen und eine märchenhafte Vorweihnachtszeit erleben.

Guter Start für IBB-Stelle

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) Baden-Baden/Rastatt wurde 2016 gemeinsam von der Stadt Baden-Baden und dem Landkreis Rastatt gegründet. Die Mitarbeiter unterstützen psychisch erkrankte Menschen, deren Angehörige sowie Mitarbeiter von Einrichtungen und Diensten.

Sie helfen Ansprechpartner im psychosozialen Netzwerk von Stadt und Kreis zu finden, unterstützen Betroffene bei der Wahrnehmung ihrer Rechte und Interessen und helfen bei der möglichst wohnortnahen Betreuung und Versorgung der Erkrankten. Die IBB-Stelle hat fünf ehrenamtliche Mitglieder: der gemeinsame Patientenfürsprecher des Stadt- und des Landkreises, eine Ärztin, zwei Angehörigenvertreter sowie ein selbst betroffenes Mitglied. Vorwiegend wenden sich Angehörige von psychisch kranken Menschen an das Team der IBB-Stelle, zunehmend aber auch selbst von einer Erkrankung betroffene Personen. Durch die umfangreichen persönlichen und fachlichen Erfahrungen der Teammitglieder lässt sich ein weites Spektrum an Beratung und Hilfestellung anbieten, das gut nachgefragt wird. Die Hilfesuchenden wünschen Informationen und Beratung zur Behandlung und zum Umgang mit der aktuellen Krankheitssituation. Die Kontakte der Teammitglieder mit Angehörigen und Betroffenen gestalten sich vom Umfang her unterschiedlich. Die Unterstützung reicht von einigen Telefonaten über Einladungen zur Sprechstunde über Hausbesuche bis hin zur persönlichen Begleitung über einen längeren Zeitraum durch Mitglieder des IBB-Teams. Oft wird das Team auch mit sozialen Problemen betraut und kann Hinweise geben oder Hilfen vermitteln. Anfragen lassen sich jederzeit über Telefon und E-Mail stellen. Für die Hilfesuchenden gibt es nach telefonischer Anmeldung eine persönliche Beratung, entweder innerhalb einer Sprechstunde mit den Mitgliedern, oder, wenn gewünscht, als Einzelberatung. Das Team der IBB-Stelle ermuntert Angehörige von psychisch Erkrankten und Betroffene, sich Unterstützung zu suchen. Sie hilft gerne und Vertraulichkeit ist gewahrt. Weitere Informationen per E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, Tel. 07221 9699555 oder im Internet: www.ibb-baden-baden-rastatt.de

Die Mitglieder der IBB-Stelle unterstützen psychisch Erkrankte und deren Angehörige in vielfältiger Form. *Foto: IBB-Stelle*

Hof Haus Kast erstrahlt in neuem Glanz. Weitere Informationen unter der Rubrik Hörden. Foto: StVw

Jetzt anmelden: Jugendwoche 2019 in Gaggenau

Die Stadt Gaggenau organisiert zusammen mit ihren beiden Partnerstädten Annemasse und Sieradz eine trilaterale Jugendwoche 2019.

Unter dem Motto „Sport und die europäische Sprache“ findet die Begegnung vom 27. Juli bis 3. August 2019 in Gaggenau statt. Der Aufenthalt wird durch die Stadt Gaggenau finanziert und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Pro Stadt haben acht Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren die Möglichkeit, an der Begegnung teilzunehmen. Das Kennenlernen der anderen Teilnehmer sowie der unterschiedlichen Kulturen stehen im Vordergrund der Begegnung. Viele verschiedene Aktivitäten sind für die Jugendwoche geplant, so dass sich die Teilnehmer auf erlebnisreiche Tage mit viel Spaß freuen können. Der gemeinsame Sport soll Jugendliche über Grenzen hinweg verbinden und damit einen Beitrag zur europäischen Integration leisten. Interessierte Jugendliche können sich ab sofort bis zum So., 20. Januar 2019 bei der Stadtverwaltung, Tina Frey, Tel. 07225 962-424, anmelden. Das Anmeldeformular ist bei der Stadtverwaltung, in den Schulen sowie auf der städtischen Internetseite unter www.gaggenau.de erhältlich.

Teilnehmer können sich auf erlebnisreiche Tage mit viel Spaß freuen. *Foto: StVw*

Neues aus der Stadtbibliothek

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	10 bis 13 Uhr
Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus der Edition Michael Fischer

Mielkau, Ina:
Slow Christmas: entspannt und kreativ durch die Weihnachtszeit : Deko, Adventskalender, Geschenke & mehr selber machen, 2018.
ISBN 978-3-9609303-3-4
SY: Ydk 400
Slow Christmas zeigt dem Leser, wie er Weihnachtsdeko & Co. einfach zu Hause selbst machen kann. Zusätzlich gibt es viele Tipps, wie man die Adventszeit entschleunigen kann, z. B. mit einem Geschenkeplaner, Entspannungsübungen oder Tipps für einen entspannten Abend mit Gästen.

Heimberger-Preisler, Karin:
Kranzbinderei: Flower Hoops und Kränze selbst gemacht: florale Deko rund ums Jahr, 2018. - 111 S. : Ill.
ISBN 978-3-9609304-4-0
SY: Xbo 6
Kränze sind nicht nur an Weihnachten ein hübsches Dekoelement, das ganze Jahr über zaubern sie einen besonderen Glanz an die Türe. Das beweisen die 20 kreativen Kränzen im modernen Look. Nach einer Einführung in das richtige Material und die optimale Technik zum Binden, Stecken und Pflegen werden die unterschiedlichen Projekte Schritt für Schritt anhand von anschaulichen Bildern erklärt.

Shida, Hitomi:
Strickmusterbibel: 260 japanische Muster stricken: von zartem Ajour bis zu ausgefallenen Zopfmustern, 2018. - 256 S.: Ill + 1Beilage
ISBN 978-3-9609309-1-4
SY: Xen 31
Die japanische Strickkunst besticht durch ihre Natürlichkeit und Eleganz. Für Einsteiger gibt es die klassischen Grundmuster wie das Zopfmuster, für Fortgeschrittene anspruchsvolle Muster wie Ajour oder mit Blättern durchsetztes Lace. Die großen Fotos und ausführlichen Strickschriften zeigen jedes Detail dieser filigranen Muster und machen das Nacharbeiten leicht.

Hübner, Jens:
Aquarellieren mit Stiften: unterwegs skizzieren und kolorieren, 2018. - 144 S.
ISBN 978-3-86355-900-7
SY: Rdm 21
Alle Urban Sketcher und Hobbyzeichner, die viel unterwegs malen, schätzen das Zeichnen mit Aquarell-Stiften, den die wasservermalbaren Stiften lassen sich einfach und platzsparend transportieren. Der Profi-Künstler Jens Hübner weiht ein in die speziellen Techniken, die sich on the road anwenden lassen, und erklärt die Handhabung der verschiedenen Materialien.

Koch, Michael:
Sous Vide: purer Genuss, 2018. - 205 S. Ill.
ISBN 978-3-9609307-4-7
SY: Xeo 28 Dampfgaren
Ausführliche Grundlagen bereiten Sie optimal auf das Sous-Vide-Garen zu Hause vor, von Gerätewahl über Vorbereitung bis Alltagstipps. Über 80 spannende Rezepte warten darauf, ausprobiert zu werden. Mit Garzeittabellen für Fleisch, Fisch, Gemüse, Obst und Ei, Anleitung für das perfekte Steak und Menüvorschlägen für Weihnachten.

Kindersachbücher aus dem Haupt Verlag

Huboi, Claudia:
Das große Werkbuch für Kinder, 2018. - 239 S.: Ill.
ISBN 978-3-258-60195-3
SY: 6.9 Yd
«Das große Werkbuch für Kinder» ist ein Allround-Grundlagenbuch, das jede Familie besitzen sollte. Ausgehend von Techniken, Materialien und Werkzeugen wird hier anhand von vielen Illustrationen die Basis fürs kreative Gestalten in folgenden Bereichen gelegt: Papier & Pappe, Gips & Ton, Garn & Stoff, Holz, Elektro und Recyclingmaterialien. Aber auch die Projekte kommen nicht zu kurz: In über 30 Modellen werden die frisch gelernten Techniken gleich umgesetzt.

Paetel, Roswitha:
Papier - Pappe - Pulp: kreatives Gestalten mit Kindern, 2018. - 208 S.
ISBN 978-3-258-60184-7
SY: 6.9 Yd
Aus Papier, Pappe und Papiermaché lassen Kinder wunderbare Dinge entstehen. Die 30 Kinderprojekte in diesem Buch kurbeln die Fantasie an und produzieren ganz nebenbei eine entspannte Stimmung. Alle «Kunstwerke» können ohne viel Aufwand alleine zu Hause hergestellt werden.

Paffenholz, Petra:
Buchbinden für Kinder: vom einfachen Blitzbuch zum Spionageheft, 2018.
ISBN 978-3-258-60173-1
SY: 6.9 Yd
Zick und zack mit wenigen Handgriffen entsteht aus einem Blatt Papier eine Leporello-Schreibschlange. Petra Paffenholz versteht es, Kinder fürs Buchbinden, interessante Einbände und originelle Verschlüsse zu begeistern. Die Anleitungen in diesem Buch sind so gestaltet, damit die ersten Schritte leicht zu schaffen sind.

Spannende Romane aus dem Heyne Verlag

Cantor, Jillian:
Das Mädchen mit dem Edelweiß, 2018. - 396 S.
ISBN 978-3-453-42238-4
SY: SL
Um ihrem an Alzheimer erkrankten Vater eine Freude zu bereiten, bringt Katie seine Sammlung Briefmarken zu dem Philatelist Benjamin. Und tatsächlich entdeckt Benjamin einen ungeöffneten Brief, der mit einer seltenen Briefmarke versehen ist. Katie und Benjamin beschließen, dem Geheimnis des Briefs auf die Spur zu gehen. Ihre Suche wird sie ins Österreich des Jahres 1938 führen.

Sparks, Nicholas:
Wo wir uns finden: Roman, 2018. - 383 S.
ISBN 978-3-453-27173-9
SY: SL
Tru fliegt im Jahr 1990 von Simbabwe in die USA, um seinen biologischen Vater vor dessen Tod noch kennenzulernen. Kaum angekommen begegnet er Hope, deren Vater ebenfalls im Sterben liegt und die in einer Sinnkrise steckt. Sie verlieben sich auf Anhieb, doch das Schicksal trennt sie wieder.

Neues aus der Stadtbibliothek

Neue Kinder- und Jugendbücher 2018

Am heutigen Do., 22. Nov., 19.30 Uhr, stellt Tanja Eger die schönsten, interessantesten und lesenswertesten Neuerscheinungen des Herbstes vor. Ihre Auswahl enthält Bilderbücher und Erzählungen für Leseanfänger, Geschichten für Fortgeschrittene, Jugendliteratur bis zu Sachbücher für alle Altersgruppen.

Ein Abend für interessierte Eltern, Pädagogen und alle, die sich für Kinder- und Jugendbücher interessieren. Der Eintritt ist frei.

e-Medien-Sprechstunde

Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper). Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen. Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können. (Telefon 07225 962-521) „Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr.

Lotto Sportjugend-Förderpreis 2018: 100.000 Euro für vorbildliche Jugendarbeit

Gemeinsam mit dem Landessportverband und dem Kultusministerium schreibt die Staatliche Toto-Lotto GmbH den Sportjugend-Förderpreis 2018 aus.

Der Wettbewerb richtet sich an baden-württembergische Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Wer mitmachen möchte, stellt sein Projekt vor und schickt die Bewerbung bis Jahresende an Toto-Lotto. Insgesamt werden mehr als 100 Vereine für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Die Siegerehrung findet im Mai 2019 im Europa-Park in Rust statt. Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen, in den Lotto-Annahmestellen und unter www.sportjugendfoerderpreis.de.

Unter dieser Adresse können die Bewerbungen auch online eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 31. Dezember.

Mehrgenerationentreff informiert

Mehrgenerationentreff - Plattform netter Begegnungen

In Kürze möchten Initiatoren des Mehrgenerationentreffs am Josef-Treff mit Bürgern ins Gespräch kommen um ihre Ziele des Mehrgenerationentreffs zu präsentieren. In der heutigen reizüberfluteten, schnelllebigen Zeit, in einer Zeit der Individualisierung sei es wichtig, dass sich Menschen wieder mehr begegnen. Der Mehrgenerationentreff bietet jungen und älteren Menschen, jeder Religionszugehörigkeit und Kultur eine Plattform für zwischenmenschliche Begegnungen. Am Josef-Treff können Interessierte wichtige Informationen erhalten.

Einladung zum Frühstück

Am Sa., 24. Nov., 9 Uhr, wird wieder ein Frühstück der Generationen im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses für junge, ältere und ausländische Mitbürger sowie Neubürger angeboten. Die ehrenamtlichen Helfer werden den Gästen wieder ein umfangreiches Frühstücksbuffet anbieten. Für das Frühstück wird kein Geldbetrag erhoben, zur Kostendeckung ist der Mehrgenerationentreff jedoch auch Spenden angewiesen.

Lachyoga-Übungen

Am Sa., 24. Nov., 10.30 Uhr, finden im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses wieder Lachyoga-Übungen statt. Lachyoga-Übungen sind gut für Körper und Geist und eignen sich besonders für die Stressbewältigung. Zu diesen Übungen sind alle Interessierten eingeladen, auch all jene die Lachyoga kennen lernen wollen. Teilnehmer haben vorher noch die Möglichkeit am Frühstück der Generationen teilzunehmen.

Qigong-Übungen

Am Do., 22. Nov., finden wieder Qigong-Übungen im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Die Sprechergruppe Mehrgenerationentreff lädt alle ein, die diese traditionelle chinesische Kunst der Aktivierung der Lebensenergie und Erhaltung der Gesundheit kennen lernen wollen. Qigong zeichnet sich durch seine langsamen Bewegungen aus, die es Jung und Alt, auch Menschen mit Handicap, ermöglichen an den Übungen teilzunehmen.

Französisch-Übungen

Am Di., 27. Nov., werden Interessierte, die Französisch lernen wollen, zu den Übungsgruppen in der Carl-Benz-Gewerbeschule eingeladen. Die Fortgeschrittenengruppe beginnt um 16 Uhr mit ihren Übungen, die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 17.30 Uhr. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff, Heinz Goll, unter Telefon 07225 3129 zur Verfügung.

Zuhause gesucht

Katzendame Angel.
Foto: Tiere brauchen Freunde

Die verschmuste und dreifarbige Katzendame **Angel** ist zehn Jahre alt und wohnte bisher nur in Wohnungen.

Felix ist etwa zwei Jahre alt, etwas scheu, aber trotzdem zutraulich. Er sollte eher einen Einzelplatz haben, damit er die ganze Aufmerksamkeit genießen kann. Nach einer Eingewöhnungszeit würde er auch gerne nach draußen.

Wohnungskater **Leo** ist sechs Jahre alt und sucht ein neues Zuhause weil sein ehemaliges Frauchen ihn nicht mehr versorgen kann. Er hätte gerne ein Zuhause mit Garten oder Terrasse.

Tiere brauchen Freunde
Baden-Baden
www.tiere-brauchen-freunde.de
Telefon: 07221 9929770

„Antonias Welt“ - Film gegen Gewalt an Frauen

Zum jährlichen Gedenktag „Nein zu Gewalt an Frauen!“ zeigen die Beauftragten für Chancengleichheit der Städte Rastatt, Gaggenau und Baden-Baden sowie des Landkreises Rastatt am Mi., 28. Nov., um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) den Film „Antonias Welt“ im Landratsamt.

Der Spielfilm der niederländischen Regisseurin Marleen Gorris aus dem Jahre 1995 stellt eine Familiensaga um das Schicksal von fünf Frauen-Generationen dar. Das exzellent bebilderte und brillant gespielte Drama setzt sich zwar kritisch mit männlichem Macho-Gehabe auseinander und stellt die weiblichen Rollen in den Vordergrund, verfällt dabei aber nie in plumpe Schwarz-Weiß-Malerei. Svetlana Bojcetic vom Rastatter Verein „Frauen helfen Frauen und Mädchen“ sowie Awesa Qadir, Mitglied der Frauenorganisation „REWAN“ aus dem Nordirak, berichten über ihre Arbeit, über die Begleitung und Unterstützung für Frauen und Mädchen, die von häuslicher und sexualisierter Gewalt, Genitalverstümmelung oder Ehrenmord betroffen oder bedroht sind.Der Internationale Gedenktag, zu dem die Menschenrechtsorganisation „Terre des femmes“ seit 1981 aufruft, wird weltweit offiziell am 25. November begangen und geht zurück auf die grausame Ermordung von Freiheitskämpferinnen in Lateinamerika.

Information: Michaela Schmidt, Telefon 07222 381-1160 oder per E-Mail an michaela.schmidt@landkreis-rastatt.de. Der Eintritt ist frei.

Immobilien-Lehrgang beim IHK-BIZ

Mit Qualität punkten. Der Immobilienmarkt boomt. Beste Aussichten also für Makler - sofern sie über die entsprechenden Qualifikationen verfügen. Nachhaltiger Erfolg und langfristige Kundenbeziehungen sind auf dem hart umkämpften Markt nur durch fundiertes Fachwissen, einen sympathischen Auftritt und persönliches Verhandlungsgeschick zu erzielen.

Der Zertifikatslehrgang „Immobilienmakler (IHK)“ beim IHK-Bildungszentrum Karlsruhe (IHK-BIZ) vermittelt in nur drei Monaten genau diese Kompetenzen. Die Berufsbezeichnung „Immobilienmakler“ ist in Deutschland nicht geschützt. Wer sich so nennen möchte, benötigt dazu lediglich einige behördliche Formalitäten. Über die fachliche Qualifikation des Maklers sagen die Papiere jedoch nichts aus. Um als professioneller und qualifizierter Makler wahrgenommen zu werden, empfiehlt sich deshalb eine angesehene und zertifizierte Weiterbildung wie sie beispielsweise ein IHK-Lehrgang mit Abschlusszertifikat repräsentiert. Der Abschluss signalisiert dem Kunden geprüfte Qualität und stellt somit einen wichtigen Wettbewerbsfaktor dar.

In nur drei Monaten auf Top-Niveau

Die Weiterbildung zum „Immobilienmakler (IHK)“ macht die Teilnehmer in rund 140 Unterrichtsstunden fit für den Makler-Alltag: von aktuellem Wissen zum Miet- und Grundstücksrecht über Marketing und Vertrieb bis zum Auf- oder Ausbau des eigenen Maklerunternehmens. Und auch das Praxis-Training kommt nicht zu kurz: In zahlreichen Übungen trainieren die Teilnehmer einen sicheren und überzeugenden Auftritt sowie das Führen von Beratungs- und Verkaufsgesprächen. Die optimale Qualifizierung für alle (angehenden) Makler, die ihre Kompetenzen ausbauen und sich auf dem Immobilienmarkt behaupten wollen. „Immobilienmakler (IHK)“ Zertifikatslehrgang, Start: 18. Januar 2019. Informationen, Beratung und Anmeldung: nina.koppanyi@ihk-biz.de, Tel.: 0721 174-342, www.ihk-biz.de

FEUERWEHR AKTUELL

Gesamtstadt
Am Mi., 28. Nov., 19 Uhr, Führungskräfteweiterbildung im Rettungszentrum.

ABC-Einheit
Am Do., 22. Nov., 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau
Am Mo., 26. Nov., 19 Uhr, Übung der Führungsgruppe und der Atemschutzgeräteträger im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau
Am Mo., 26. Nov., 19 Uhr, gemeinsame Übung mit der Abteilung Hörden im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels
Am Mo., 26. Nov., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim
Am Do., 29. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden
Am Mo., 26. Nov., 19 Uhr, gemeinsame Übung mit der Abteilung Ottenau im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach
Am Sa., 24. Nov., 17.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach
Am Sa., 24. Nov., 17 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting
Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

PARTEIEN

Bündnis 90/Die Grünen

Mitgliederversammlung
Die Mitglieder von Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Murgtal treffen sich am Do., 22. Nov., um 19.30 Uhr im Gasthaus "Adler", Hauptstraße 28 in Forbach zu einer regulären Mitgliederversammlung. Der Ortsverband lädt interessierte Menschen in Forbach und im gesamten Murgtal ein.

BILDUNG

Anmeldetermine für Erstklässler - Schuljahr 2019/2020

Bernsteinschule Sulzbach: Fr., 14. Dez., 11 bis 15 Uhr
Ebersteingrundschule Selbach: Mo., 10. Dez., 11.30 bis 16 Uhr
Eichelbergschule Bad Rotenfels: Fr., 30. Nov., 13 bis 16 Uhr
Hans-Thoma-Schule Gaggenau: Mi., 5. Dez., ab 14 Uhr, lt. Anmeldeliste

Hebelschule Gaggenau: Mi., 28. Nov., und Do., 29. Nov., 13.30 bis 17 Uhr
Grundschule Hörden: Mo., 3. Dez., 13 bis 15 Uhr
Grundschule Michelbach: Mi., 12. Dez., 13 bis 16 Uhr
Merkurschule Gaggenau: Mi., 19. Dez., 14 bis 17 Uhr, lt. Anmeldeliste
Grundschule Oberweier: Do., 13. Dez., 12.15 bis 14 Uhr
Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. September 2019 das sechste Lebensjahr vollenden. Dasselbe gilt für Kinder, die bis zum 30. Juni 2020 das sechste Lebensjahr vollendet haben und von den Erziehungsberechtigten in der Grundschule angemeldet werden. Zurückgestellte Kinder müssen erneut angemeldet werden. Die Eltern werden gebeten, die Geburtsurkunde zur Anmeldung mitzubringen. Schulanfänger, die eine Privatschule besuchen sollen, müssen bei der zuständigen Grundschule abgemeldet werden. Schulbezirksänderungen müssen bei der zuständigen Grundschule gestellt werden.

Medienkompetenztag - Digitalisierung in den Schulen ist nicht Kür, sondern Pflicht

120 Lehrkräfte sowie kommunale Vertreter befassten sich beim Medienkompetenztag in der Eichelbergschule Bad Rotenfels in Vorträgen und praxis- und unterrichtsnah ausgerichteten Workshops, um Ideen und Impulse für ihren Unterricht rund um digitale Medien zu sammeln.

Bei der vom Medienzentrum Mittelbaden organisierten Veranstaltung informierte Hans-Christoph Schaub vom Kultusministerium über die Pläne und die künftige Ausrichtung des Landes in Sachen Schulentwicklung. „Das Thema Digitalisierung ist hierbei keine Kür, sondern Pflicht", so Schaub. Der Autor Olaf-Axel Burow beschrieb in sieben Thesen, wie Schule und Bildung sich verändern müssen, um in einer digitalen Welt zukunftsfähig zu sein. Besonders gefragt waren bei den insgesamt 14 angebotenen Workshops grundschulrelevante Themen wie der „Sichere Einstieg in die Welt des Internets" und das „Programmieren kleiner Bodenroboter". Lehrer weiterführender Schulen beschäftigten sich u.a. mit Themen wie „3D-Druck" und „Einsatzmöglichkeiten von Tablets im Unterricht".
„Unsere Aufgabe als Medienzentrum besteht darin, Lehrkräfte vor Ort zu beraten und ihnen die Möglichkeit zu geben, entsprechende Technik auszuleihen, um diese im Unterricht zu testen", so Alexander Fischer, der Leiter der Medienzentrums. So können sich Schulen im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden im Laufe des nächsten Jahres 3D-Drucker und ein Virtual Reality Set kostenlos ausleihen, um damit erste Erfahrungen zu sammeln. Die Klasse 9c der Realschule Gaggenau übernahm bei der Veranstaltung die Bewirtung der Gäste und konnte dadurch einen kleinen Grundstock für ihre Berlin-Klassenfahrt ansparen.

Praxis- und unterrichtsnahe Workshops beim Medienkompetenztag in Bad Rotenfels. *Foto: Landratsamt Rastatt*

Merkurschule

Adventsbasar am 23. November

Der Förderverein der Merkurschule Gaggenau lädt am Fr., 23. Nov., 15 Uhr, zum Adventsbasar in der Merkurschule ein. Besucher können sich bei einem bunten Programm sowie Kaffee und Kuchen auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. Wie in den vergangenen Jahren wird auch wieder Selbstgebasteltes angeboten, welches unter fachmännischer Anleitung der Schüler hergestellt wurde. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Mit dem Erlös unterstützt der Förderverein die Schule.

Völkerballturnier

Vergangene Woche veranstaltete die Merkurschule für die Klassen fünf bis sieben ein Völkerballturnier, bei dem Schüler sportliches Geschick, „Fairplay" und „Teamwork" unter Beweis stellen konnten. Jede Klasse bildete zwei Mannschaften, damit tatsächlich alle aktiv werden konnten. In der ersten Runde spielten Mannschaften aus verschiedenen Klassenstufen gegeneinander. Die Gewinner kamen eine Runde weiter bis nur noch zwei Mannschaften im Finale standen. Den ersten Platz belegte eine Gruppe der Klasse 6c, gefolgt von den Gruppen der Klassen 7b und 5a. Die Siegermannschaft durfte als Höhepunkt des Tages gegen die Lehrermannschaft antreten, die jedoch keine Chance gegen die jungen und sportlichen Schüler hatten.

Sportlich zeigten sich Schüler der Merkurschule beim Völkerballturnier. *Foto: Merkurschule Gaggenau*

Die Merkurschule lud im Rahmen der Praktikumskontaktbörse regionale Firmen und Institutionen zur Praktikumskontaktbörse ein. Darunter befanden sich der Kindergarten St. Antonius, die Daimler AG, die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal, das Protektorwerk, das Hauptzollamt Karlsruhe, Kohlbecker Architekten, Edeka Huck, die Max-Grundig-Klinik Bühl, KATZ GmbH & Co.KG, Reif Bauunternehmung, das Zahnlabor Eisele, Hurrle GmbH und die Firma Precitec. Zum einen nutzten die Gäste den Tag, um adäquate Berufsfelder und ihr Unternehmen zu präsentieren. Zum anderen konnten Schüler einen genaueren Einblick in die Arbeitswelt gewinnen, anfallende Fragen stellen und sich darüber hinaus einen Praktikumsplatz sichern.

Foto: Merkurschule Gaggenau

Realschule

Weihnachtsmarkt

Am Fr., 30. Nov., veranstalten mehrere Klassen der Realschule Gaggenau im Rahmen der Profilwochen von 17 bis 20 Uhr einen Weihnachtsmarkt auf dem Schulgelände. Die Klassen verkaufen warme Speisen wie selbstgemachte Flammkuchen, Hamburger, Stockbrot bei gutem Wetter, Würste und Waffeln, kalte und warme Getränke sowie Naschereien. Für all diejenigen, die sich noch dekorativ auf die Weihnachtszeit vorbereiten wollen, gibt es von den Schülern selbstgebastelte Weihnachtsdekoration aus Holz, Adventskränze, Windlichter oder Postkarten zu kaufen. Ebenso wird es Mitmach-Angebote für Kinder sowie ein Schattentheater geben. Der Erlös der Veranstaltung geht sowohl an die einzelnen Klassen als auch an wohltätige Projekte, welche die Klassen selbst aussuchen.

Viel zu entdecken gibt es beim Weihnachtsmarkt auf dem Schulgelände. Foto: Realschule

Steinbeis Business Academy

Studienstart Social Management in Gaggenau

Zum Studienstart des vierjährigen berufsintegrierten Studiengangs Social Management an der Steinbeis Business Academy (SBA) begrüßten sowohl die Hochschule als auch Petra Mumbach die Studierenden am Standort Gaggenau. In einem Vortrag gab die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung des Landkreis Rastatt einen Einblick in ihren hauptamtlichen Tätigkeitsbereich. Die Studierenden, tätig in den Einrichtungen Lebenshilfe BBA und Murgtal-Werkstätten, erhielten aktuelle Informationen zu Gesetzen sowie der Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gesellschaft. Weiter informierte Mumbach über den Abbau von bestehenden Barrieren und das Thema Inklusion. Für Mumbach sind Inklusion und Barrierefreiheit kontinuierliche Prozesse, die auf verschiedenen Ebenen und an vielen Orten stattfinden müssen. Angefangen bei der Sensibilisierung für diese Themen. Der Vortrag Mumbachs ist ein Beispiel der besonderen Praxisnähe des berufsintegrierten Studiengangs Social Management der SBA. Dieser bietet den Studierenden fundiertes Fachwissen der Betriebswirtschaftslehre und qualifiziert zum fachkompetenten Führen und Leiten von Organisationen und Einrichtungen in der Sozialwirtschaft. Dieses Studienkonzept ist durch die Praxisnähe in der gesamten Studienzeit besonders in sozialen Berufen von großer Bedeutung.

Petra Mumbach mit den Studenten für Social Management. Foto: SBA

KINDER

Kinderkrippe Spielwiese

Spielwiese verkauft Plätzchen und Linzertorten

Am Mi., 5. Dez., 8 bis 14 Uhr, verkauft die Kinderkrippe Spielwiese im Josef-Treff in Gaggenau frische Waffeln, Plätzchen, Linzertorten, Kaffee, Glühwein und Kinderpunsch.

St. Martinsumzug

Am vergangenen Montag starteten die Kinder der Kinderkrippe Spielwiese mit deren Familien und Erzieherinnen den Umzug auf dem Parkplatz am Gaggenauer Waldfriedhof. Die selbstgebastelten Laternen sorgten für eine ganz besondere Stimmung. Es wurde bis zur Kinderkrippe im Wiesenweg zusammen gesungen und gelacht. Dort angekommen konnte der Abend bei Glühwein, Kinderpunsch und warmen Würsten im Weck ausklingen lassen. Die Spielwiese bedankt sich bei allen Teilnehmern und bei den Helfern.

Waldkindergarten Waldhummeln

Laternenfest

Am 7. November war ein Kindergartentag mit den Eltern. Gemeinsam liefen wir vom Parkplatz zu unserer Hütte. In Zusammenarbeit mit den Eltern wurden Laternen gebastelt, wozu auch Naturmaterialien aus dem Wald gesammelt und zum Gestalten genutzt wurden. Als Stecken dienten Äste. Am Tag des Laternenumzuges kochten wir mit den Kindern auf dem Grill einen Kinderpunsch. Pünktlich zum Start hatten wir auch wieder schönes Wetter und so liefen wir nach einem gemütlichen Beisammensein mit den Familien und unseren selbst gebastelten Laternen durch den Wald am Hummelberg.

SENIOREN Siehe auch Seite 37

Rentner- und Seniorenclub

Künstliche Intelligenz (KI)

Auf dem Programm des Rentner- und Seniorenclubs am Do., 22. Nov., 14 Uhr, im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17 steht das derzeit hochaktuelle Thema "Künstliche Intelligenz -KI". Der Gaggenauer Unternehmensberater Luis Weiler, der bei einem namhaften Baden-Badener Unternehmen und außerdem als selbständiger Dozent tätig ist, wird die Thematik aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten. Dabei wird auch auf die Problematik eingegangen, die entsteht, wenn der Computer für den Menschen denkt und handelt. Hierbei kommt ihm seine 30-jährige Berufserfahrung zugute, die er mit Themen des Change Managements und zur Personalentwicklung in über 65 Ländern gewonnen hat. Die Frauengemeinschaft bewirtet die Gäste mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Der Eintritt ist frei. Ein Spendenschweinchen ist aufgestellt. Neue Besucher sind herzlich willkommen.

Am Do., 29. Nov., wird in Abänderung des gedruckten Programms die Beraterin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, Barbara Strobel zum Thema „Vorsicht Verbraucherfallen bei Geschäften des Alltags und im Internet“. Die Veranstaltung beginnt ebenfalls um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef.

Gerhard-Eibler-Haus

St. Martinstag

Am vergangenen Sonntag veranstaltete ein elfköpfiges Gitarrenensemble ein Sonntagskonzert für die Bewohner des Gerhard-Eibler-Hauses. Altbekannte Melodien wurden gespielt und die Bewohner genossen das außergewöhnliche Konzert. Am Nach-

mittag fand der traditionelle St. Martinsumzug statt. Alle Gäste und Bewohner fanden sich im Garten zusammen, um hier die Geschichte des heiligen St. Martin zu hören. Sie wurden mit Martinsgans und Glühwein bewirtet. Zum Abschluss erlebten die Anwesenden die Geschichte durch einen Auftritt eines leibhaftigen Bettlers und St. Martin zu Ross.

Kursana Domizil Haus Franziskus

„Bilder aus dem Leben“ - Ausstellung von und für Herbert Amrain
Die Erinnerung lebt: „Bilder aus dem Leben“ heißt die Ausstellung von und für den Gaggenauer Herbert Amrain, die am Mi., 28. Nov., 17 Uhr, mit einer Vernissage in Haus Franziskus eröffnet wird. Zuletzt lebte Amrain im Kursana Domizil, wo er am 23. Juni 2015 im Alter von 84 Jahren verstarb. Mit der Ausstellung möchten seine Familie, Freunde und Bekannte sowie das Haus Franziskus an den Künstler erinnern und einen kleinen Teil der großen Sammlung von Werken ausstellen. Musikalisch umrahmt wird die Eröffnungsfeier von Musikschullehrer Gerold Stefan und zwei seiner Schülerinnen.

Handarbeits- und Adventsbasar
Eine große Auswahl von Geschenken gab es wieder beim traditionellen Handarbeits- und Adventsbasar im Kursana Domizil. Bewohner, Angehörige und andere Besucher freuten sich über das vielfältige Angebot. Es wurden Schmuck, Näharbeiten aus Patchwork, dekorative Accessoires, Gebäck und vieles mehr angeboten. Zudem wurden die Besucher mit einem musikalischen Programm unterhalten. Der Erlös aus dem Verkauf vom hauseigenen Stand und die Spenden der externen Anbieter werden wieder für Ausgaben verwendet, die direkt an den Bewohnern des Kursana Domizils zugute kommen.

KERNSTADT

AKTUELLES KERNSTADT

Weihnachtsaktion

Auch in diesem Jahr werden Weihnachtswünsche wahr. Im Kinderheim in Baden-Baden gibt es viele Kinder und Jugendliche, denen man auf Weihnachten einen Wunsch erfüllen kann. Viele Familien aus unserer Stadt sind jedes Jahr bereit, an Weihnachten ein Kind zu erfreuen. So liegt bei Klara Holl, Eichelbergstraße 13, Bad Rotenfels Telefon 07225 3515, eine Liste auf, wo die Adresse und der Wunsch des Kindes aufgeschrieben ist.

Parkeinschränkung wegen Grünpflegearbeiten

In der Viktoriastraße erfolgen vom 26. bis 28. November sowie in der Körnerstraße vom 28. bis 30. November Grünpflegearbeiten. Um einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu gewährleisten, werden Anwohner gebeten, ihre Fahrzeuge in diesem Zeitraum nicht in den betreffenden Straßen zu parken.
Für Fragen steht die Umweltabteilung der Stadtverwaltung unter Telefon 07225 962-576 zur Verfügung.

TERMINE KERNSTADT

Donnerstag, 22. November
14 Uhr, Vortrag „Und wenn der Computer für uns denkt und handelt?“ – Über die künstliche Intelligenz mit Luis Weiler, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

Donnerstag, 29. November
14 Uhr, „Um den Kirchturm von St. Anna, Bischweier“ mit Bürgermeister Robert Wein, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Samstag, 1. Dezember
17 Uhr, Adventsnachmittag des MGV-Sängerbund, Vereinsheim Gaggenau, Veranstalter: MGV-Sängerbund Gaggenau

Handarbeitsgruppe des Oskar-Scherrer-Hauses
Die Handarbeitsgruppe des Oskar-Scherrer-Hauses verkauft am Sa., 24. Nov., von 14 bis 16.30 Uhr im Foyer des OSH Schönes, Praktisches und Überraschendes für jeden Geldbeutel.

Treffen der ILCO-Selbsthilfegruppe
Nächstes Treffen der ILCO-Selbsthilfegruppe für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs zur Gesprächsrunde am Mi., 28. Nov., um 18 Uhr, im "Christoph-Bräu", Alois-Degler-Straße 3, in Gaggenau. Interessierte Betroffene und deren Angehörige sind herzlich willkommen. Kontakttelefon: 07225 79755

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 23. November
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
Samstag, 24. November
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 25. November
9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
Montag, 26. November
18 Uhr Rosenkranzgebet, **Helmut-Dahringer-Haus**
18.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
Dienstag, 27. November
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 23. November
18.30 Uhr hl. Messe, in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben. Anschließend eucharistische Anbetung.
Samstag, 24. November
11 Uhr Gaggenau liest die Bibel
14.30 Uhr Taufe von Bruno Miletic
Sonntag, 25. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten von St. Josef und St. Marien
9.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde
18 Uhr Abendlob mit dem Gewerbegesangverein
Mittwoch, 28. November
7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
Donnerstag, 29. November
17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde
18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

evang-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 22. November
17.30 bis 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005-2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Rainer Klix (Infos unter gdesi15@aol.com)
19 Uhr Frauenkreis Bad Rotenfels, Gemeindehaus Ottenau, Filmabend gemeinsam mit der Männerrunde, Film „So auf Erden“ von Manfred Hattendorf, anschl. Diskussion
Freitag, 23. November
17.30 bis 19 Uhr „Bibermeute“, Wölflinge, Jahrgänge 2007-2010, Leitung: Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Desirée Groß, Gemeindezentrum Ottenau
17.30 bis 19 Uhr „Braunbärsippe“, Pfadfinder, Jahrgänge 2003 und älter, Leitung: Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Gemeindezentrum Ottenau
Sonntag, 25. November
10.30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl, Markuskirche, Pfrin. Annette Stepputat
Montag, 26. November
19 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats, Gemeindehaus Ottenau
Dienstag, 27. November
18.30 Uhr gemeinsame Probe Kirchenchor und Half Past Six Singers, Gemeindezentrum St. Josef
Mittwoch, 28. November
18.30 Uhr Probe des Posaunenchors, Markuskirche

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Freitag, 23. November
19.30 Uhr Zusammenkunft der Fachberater Musik AB
Samstag, 24. November
10 Uhr KIDS-AKTIV-ON-TOUR in Baden-Baden
Sonntag, 25. November
7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR1
9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Chorprobe
Dienstag, 27. November
18.15 Uhr Religionsunterricht
Donnerstag, 29. November
20 Uhr Gottesdienst
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a,
Internet: www.jw.org

Donnerstag, 22. November
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Die Apostel redeten weiter mutig über Gottes Wort. Bibellesen: Apostelgeschichte 4 -5. Uns im Dienst verbessern.
19.30 Uhr Unser Leben als Christ; Weltweiter Nutzen des öffentlichen Zeugnisgebens durch Infostand und Trolley.
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium, Buch: „Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben“. Aus Jesu Gleichnissen lernen.
Samstag, 24. November
18 Uhr Öffentlicher Vortrag: Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird.
18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift „Der Wachtturm“: Allmächtig und doch rücksichtsvoll.
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.
Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.
Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 23. November
17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 25. November
10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (rum. Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica, Telefon 0151 40208270
Dienstag, 27. November
15 Uhr Seniorenkreis (Info-Telefon 79966)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.

Samstag, 24. November
12.30 Uhr
Sonntag, 25. November
12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Tel. 07225 2179

Sonntag, 25. November
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 28. November
19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstr. 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Tel. 07225 987393.

Evang. Verein für innere Mission

Augburgischen Bekenntnisses

Freitag, 23. November
19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien
Die Chorproben finden montags um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Junger Chor St. Josef/St. Marien
Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab elf Jahren reicht von Popsongs über Neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

kfd St. Josef/St. Marien
Kuchenstand
Unser Kuchenstand ist am Sa., 24. Nov., im Josef-Treff von 8 bis 13 Uhr. Auch Weihnachtsgebäck wird angeboten.

Kinderbibeltag - Lucia trägt das Licht in die Welt
Die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau lädt alle Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren zu einem Kinderbibeltag ein. An diesem Tag hören und erleben die Kinder die Geschichte der heiligen Lucia, die Lichterkönigin genannt wird. Das Team des Kinderbibeltages hat zusammen mit Pfarrerin Christine Wolf, landeskirchliche Beauftragte für Kindergottesdienst, ein buntes Programm zusammengestellt mit vielen Aktionen. Singen, spielen, beten, basteln, backen und erzählen, all das gibt es zu erleben, am Sa., 8. Dez., im Gemeindehaus in Ottenau, Friedrichstraße 49 von 10 bis 15.30 Uhr. Die Eltern sind um 15.10 Uhr zum Abschluss mit einem kleinen Lichterfest eingeladen. Unkostenbeitrag 3 Euro. Anmeldung bitte unter: Evangelisches Pfarramt, Telefon 07225 1468 oder gaggenau@kbz.ekiba.de

Junge Geigerin begeisterte das Publikum:
Carl-Flesch-Förderpreis für Rebekka Hirsch
Die 19-jährige Geigerin Soo-Jin Rebekka Hirsch aus Ludwigshafen war am Sonntag im Rahmen der Reihe „Musik in St. Marien – Musik tut Gutes“ zu Gast in der jüngsten katholischen Pfarrei, die in diesem Jahr mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm das 50-jährige Gründungsjubiläum der Gemeinde begeht. Bei dem Auftritt im Gemeindehaus wurde die talentierte Musikerin und das langjährige Mitglied des Bundesjugendorchesters von ihrer Mutter Joo-Jung Lee-Hirsch am Klavier begleitet.
Mit der Sonate Nr. 1 für Klavier und Violine Opus 12 Nr. 1 in D-Dur von Ludwig van Beethoven, Stücken von Fritz Kreisler, der Legende Opus 17 von Henri Wieniawski und der Zigeunerweisen von Pablo de Sarasate begeisterte die Solistin ihr Publikum mit ihrer präzisen und ausdruckstarken Interpretation der einzelnen Stücke, wie es Marliese Kepplinger in ihren Dankesworten formulierte.
Zu Beginn der Matinee konnte Rebekka Hirsch, die bereits bei zahlreichen Wettbewerben erste Preise gewonnen hat, zudem den von der Pfarrei ausgelobten Carl-Flesch-Förderpreis 2017 aus den Händen von Pfarrer Tobias Merz und dem stellvertretenden Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, Andreas Merkel, entgegennehmen. Mit der Auslobung dieses Preises, der jeweils von einer fachkundigen Jury vergeben wird, unterstreicht die Pfarrei, dass es den Initiatoren der Matinee-Reihe ein Anliegen ist, insbesondere Nachwuchsmusiker zu fördern und ihnen Gelegenheit zu geben, vor Publikum aufzutreten.
Der finanzielle Erlös der Veranstaltung „Musik tut Gutes“ kommt, woran Pfarrer Merz in seiner Begrüßung erinnerte, der caritativen Arbeit der Kirchengemeinde zu Gute. Seit vielen Jahren unterstützt die Pfarrei damit die Flüchtlingsarbeit des Jesuitenordens in Syrien.

Rebekka Hirsch erhält den Carl-Flesch-Förderpreis. Foto: privat

VEREINE KERNSTADT

Boule Petanque

Treffen beim Schloss Rotenfels
Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft beim Schloss Rotenfels. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Deutsch-italienischer Freundeskreis

Taberna "Mandeln und Pistazien"
Am Fr., 30. Nov, um 19.30 Uhr findet die letzte Taberna des Deutsch-italienischen Freundeskreises in diesem Jahr im Gemeindehaus St. Jodok, Ottenau statt. Mandeln und Pistazien sind sehr gesund und sie machen auch noch schön. Die besten der Welt kommen aus Sizilien! In Bronte, unweit vom Ätna, findet jedes Jahr das "Festival de Pistacchio" statt. Unsere Referenten Karin Pasura und Josef Karcher haben das Pistazienfest und den Mandelort Avola besucht. Sie werden frische Eindrücke und Leckereien mitbringen und werden auch verraten, warum Mandeln ein Geheimtipp gegen Falten...
Wir bitten um Anmeldung bis Di., 27. Nov., bei Evelin Lenz, Telefon 07225 77232 oder per Mail info@dif-gaggenau.de

DLRG Gaggenau

Schwimmtraining
Am Mo., 26. Nov., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Fliegergruppe Gaggenau

Traumwetter für die Segelflieger Gaggenau/Baden-Oos
Bei anhaltend starkem Ostwind schlägt das Herz der Segelflieger höher. Dann entstehen sogenannte Leewellen über dem Murgtal in denen die Piloten mühelos auf Höhen von über 4.500 Metern steigen können. Der Einstieg zur Welle liegt meist zwischen Gaggenau und Michelbach wohin die Schleppflüge von Flugplatz Baden-Oos aus bis in circa 1.200 Meter Höhe führen. Nach dem Ausklinken geht es dann durch reine Windkraft mit einem Steigen von circa 2 Meter pro Sekunde bis auf 3.000 Meter. Um höher zu steigen müssen die Flieger eine Luftverkehrskontrollfreigabe für das „Wellenfenster Murgtal“ einholen. Dann steht dem Segelfliegerglück nichts mehr im Wege um zur nächsten

Auch unser Oldtimer KA 2 wagte sich in über 3.000 Meter Höhe im Bild die Hornisgrinde. Foto: Alexander Gilles

Höhenstufe zu steigen. Bis auf 4.500 Meter reichte die Welle im Murgtal und an der Hornisgrinde stiegen die Flugzeuge sogar auf über 5.000 Meter. Ziemlich kalt wird es dann allerdings da oben. Circa -15 Grad Außentemperatur und das ohne Heizung. Aber es lohnt sich. Der grenzenlose Blick über den im Dunst liegenden Schwarzwald trägt über die kalten Füße weg. Eigentlich sind die Piloten der Fliegergruppe Gaggenau im Winter eher in der Werkstatt in den Kellerräumen der Traischbachsporthalle zu finden. Interessenten sind herzlich willkommen. www.fliegergruppe-gaggenau.de

Modellflieger - Werkstattabend
Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Segel- und Motorflieger
Die Pilot(inn)en treffen sich jeden Freitag ab 19 Uhr in der Werkstatt in den Kellerräumen des Traischbachstadions in Gaggenau, Waldstraße 38. Interessenten sind herzlich willkommen.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Gewerbe-Gesang-Verein gestaltet Abendlob in St. Josef
Am So., 25. Nov., 18 Uhr, gestaltet der Gewerbe-Gesang-Verein in der katholischen Kirche St. Josef wieder ein Abendlob. Der Gemischte Chor des Vereins unter der Leitung von Walter Bradneck und die GGV-Singers unter der Leitung von Gerhard Zemann werden mit Liedern und Weisen einen besinnlichen Wochenausklang musikalisch gestalten. Dazwischen werden Gebete und Lesungen von den Sängerinnen und Sängern vorgetragen. Eingebunden in das Abendlob ist auch das Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder des Gewerbe-Gesang-Vereins im vergangenen Jahr.

GroKaGe Gaggenau

Faschingseröffnung
Draußen schien es Frühling werden zu wollen, der Herbst war noch weit, doch die Narren eröffneten bereits die Fastnacht. Zum Auftakt in die Saison hatte die GroKaGe Gaggenau am 11.11. in das Unimog-Museum geladen. Nicht im Pfarrsaal von St. Josef gab es am Sonntag also den Startschuss, denn dieser Raum war von den Soroptimistinnen für deren Basar belegt. Auf die Veranstaltungen zu Beginn des kommenden Jahres darf man sich freuen, nicht zuletzt auf die Fremdensitzungen am 8., 9. und 10. Februar in der Jahnhalle. „Party an der Murg“ lautet das Motto, und folgerichtig werde der ehrwürdige Gaggenauer Kulturtempel zur Strandbad-Party-Location - vom Foyer bis hoch zur Bühne, wie Conférencier „Paco“ Palma Diaz schon mal verriet.
Auch die verkorkste Fußball-WM wird dabei sicher Thema sein. Das Südkorea-Spiel hatte er am Computer verfolgt, erinnerte sich „Paco“: „Die deutsche Mannschaft hat sich dabei so langsam bewegt, dass ständig der Bildschirmschoner anging.“
Aber das Feiern lässt man sich von lahmen Kickern natürlich nicht vermiesen. Bekannte und neue Gesichter werde es bei den Fremdensitzungen geben. So wird dieses Mal Fernseh-Fastnachterin Marion Striebich wieder dabei sein - sicher ein Attraktivitätsgewinn für die Gaggenauer Sitzungen. Natürlich werden die Saubergspatzen einen Auftritt haben. Ihr 50-jähriges Bestehen feiert die gesangsstarke Truppe im kommenden Jahr. Mittlerweile vier Jahrzehnte davon, zeitweise auch als deren Leiter, hat Walter Merkel aktiv begleitet. Der neue GroKaGe-Orden bildet das närrische Motto ab, das auf einer Idee von Gerlinde Stolle basiert. Kreiert von Steven Herzenstiel symbolisiert er ein Cocktailglas, garniert mit Gaggenauer Preziosen: Unimog, Bananenbrücke, Glashütte und Glasersteg, die sich am geschwungenen blauen Band der Murg entlang reihen.
Keine Party ohne treue Unterstützer, und auf die kann die GroKaGe sich verlassen. Das wurde bei den Ehrungen deutlich, die Vorsitzender Hans-Wolfgang Paulusch und Vize Ralf Ebi vornahmen. Einen silbernen Uhu für fünf Jahre Mitgliedschaft erhielten Lisa-Marie Prinzinger und Manfred Gries. Die goldene Nadel für elfjähriges närrisches Dabeisein bekamen Manuela Lange, Tamara und Lina Schumacher. Mit einer goldenen Gans (22 Jahre) wurden Roland Drützler, Ulrike Drützler, Fay Drützler, Stefanie Drützler und Gerd Pfrommer ausgezeichnet. Bereits 44 Jahre hält Edgar Nufer der GroKaGe die Treue. Einen goldenen Uhu erhielten Steven Herzenstiel und Silvia Keppler; die silberne Gans Nr. 7 ging an Marion Striebich.

Faschingseröffnung bei der GroKaGe. Foto: Thomas Sänger

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Proben
Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musikersaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Kurse
Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Weihnachtliche Kunstwerke der Bastelfrauen werden beim Bazar der Lebenshilfe zum Verkauf angeboten. Foto: Lebenshilfe

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Bazar der Lebenshilfe
Am So., 25. Nov., findet von 11 bis 17 Uhr in der Festhalle Bad Rotenfels der 45. Bazar der Lebenshilfe statt. Kreative Holzarbeiten, individuelle Dekorationsideen und vieles mehr wurden von den Damen des Bastelteams über das Jahr hinweg angefertigt. In diesem Jahr werden die Erlöse der Ausstattung des neuen Apartmenthauses in Gernsbach zu Gute kommen. Gleichzeitig wird in der

Halle ein gemütliches Beisammensein von Menschen mit und ohne Behinderung ermöglicht. Ein kleines inklusives Bühnenprogramm gewährt Einblick in die musische Arbeit von Menschen mit Behinderung. Für reichhaltige Bewirtung ist gesorgt.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Telefon 07225 1305 oder 07225 74224.

Obst- und Gartenbauverein Gaggenau

Obstbaum-Schnittkurs

Am Sa., 1 Dez., ab 13 Uhr führt der Obst- und Gartenbauverein Gaggenau im Vereinsgarten auf der Heil einen Obstbaum-Schnittkurs durch. Dieser wird von einem durch das Landratsamt Rastatt, Amt für Obst- und Gartenbau, beauftragten Fachmann geleitet. Alle Mitglieder, aber auch andere Interessenten und Obstbaufreunde, sind zu dieser lehrreichen Veranstaltung herzlich eingeladen. Der Schnittkurs ist für die Teilnehmer kostenlos.

Panthers - Gaggenau

Spielbericht

1. Herren Bezirksklasse: TuS Memprechtshofen - Panthers Gaggenau 25:34 (14:17). Die Panthers setzten sich problemlos im Memprechtshofen durch und verbuchten zwei Pluspunkte auf der Habenseite. Mit dem 25:34-Auswärtssieg war in der Deutlichkeit zunächst nicht zu rechnen. Bis zur 12. Minute und dem 6:6-Zwischenstand sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel. Memprechtshofen setzte sich immer wieder in 1:1-Situationen durch und konnte das Match so ausgeglichen gestalten. Die Panthers schafften es noch nicht, aus den technischen Fehlern der Gastgeber Vorteile zu ziehen und vergaben so einige Konterchancen recht kläglich. Danach lief dann das Angriffsspiel der Gäste etwas besser und die Panthers zogen auf 7:12 davon. Über 9:13, 11:15 bis zum Pausenstand von 14:17 hielt Memprechtshofen noch den Kontakt. Nach dem Wechsel enteilten die Gäste dann schnell; über 15:20, 17:24 und 18:30 bauten die Panthers sukzessive ihren Vorsprung aus und profitierten dabei vor allem von Undiziplinierheiten der Gastgeber, die sich durch eine Vielzahl von Zeitstrafen selbst schwächten. Zu Spielende hin konnte Memprechtshofen noch etwas Ergebniskosmetik betreiben – der 25:34-Sieg der Panthers war aber nicht mehr gefährdet. Leider verletzte sich Marco Höwing noch in den Schlussminuten. Tore: A. Koinzer 10/3, G. Breinich 6, J. Friedrich 6/1, D. Kraft 4, M. Isufi, T. Kohlbecker je 3, L. Wagner 2/1.

Abt. Jugend

Ergebnisse

A-Jugend Südbadenliga

SG Ottenheim/Altenheim - Panthers Gagg. 38:34 (17:13). Die Panthers mussten auch bei der SG Ottenheim/Altenheim stark ersatzgeschwächt antreten. Man lag schnell mit 5:1 im Rückstand, da zu viele technische Fehler gemacht wurden. Trainer Abele musste schon nach acht Minuten die erste Auszeit nehmen um Korrekturen vorzunehmen. Aber auch nach der Auszeit konnten die Jungs nicht an ihre Form der letzten Woche anknüpfen. So ging man mit einem 4-Tore-Rückstand und 17:13 in die Halbzeitpause. Die zweite Halbzeit begann recht schwungvoll, die Abele Truppe konnte auf 17:14 verkürzen. Der Gastgeber konnte sich nach der Umstellung in der Abwehr nicht mehr ganz so gut in Szene setzen. Doch mit zunehmender Spieldauer schwanden bei den Jungs die Kräfte, individuelle Fehler, unkonzentrierte Abschlüsse waren die Folge. Beide Mannschaften gingen 45 Minuten lang ein sehr hohes Tempo, diesem musste unsere Mannschaft am Ende Tribut zollen da man kaum Wechselmöglichkeiten hatte. Am Ende verloren die Panthers mit 34:38 Toren. Tore: N. Schipper 11, P. Stangl 10, St. Martin 6, L. Moschner 5, J. Rahner, F. Ganz je 1

Erfolgreiches Wochenende der Handball-Jugend: C-Jugend HSG Hardt 2 - Panthers Gagg. 21:24; D-Jugend HSG Hardt - Panthers Gagg. 16:23; E-Jugend HSG Hardt - Panthers Gagg. 4:9 / 4:11; B-Mäd. SG FDS/Baiers - Panthers Gagg. 24:24; D1-Mäd. SG Otter/Großw - Panthers Gagg. 17:33; F-Mäd. Panthers Gagg. 3 - SG Otter/Großw 4 2:0; F-Mäd. SG Kapp/Stein 2 - Panthers Gagg. 3 0:2; F-Mäd. Panthers Gagg. 3 - SG Mugg/Kupp 2 2:0.

Spiele am Wochenende: Sa., 24. Nov., Sporthalle Rotenfels: D1-Mädchen 13.30 Uhr Panthers Gagg. - HR RA/Niederbühl; C2-Mädchen 15 Uhr Panthers Gagg. 2 - HR RA/ Niederbühl; C1-Mädchen 16.30 Uhr Panthers Gagg. - BSV Sinzheim; B-Mädchen 18 Uhr Panthers Gagg. - HR RA/ Niederbühl; D2-Mädchen Sa., 24. Nov., 14.15 Uhr SG FDS/Baiersbronn - Panthers Gagg. 2.

So., 25. Nov., Sporthalle Rotenfels: A-Jugend 11 Uhr Panthers Gagg. - TSV Freiburg-Zähr.; E-Mädchen 13 Uhr Panthers Gagg. - SG Kapp/Steinbach 2;

So., 25. Nov., Winfried-Rosenfelder-Halle Achern: F1-Jugend 14 Uhr Panthers Gagg. - SG Ottersweier/Großweier; 14.30 Uhr SG FDS/Baiersbronn - Panthers Gagg.; 15 Uhr Panthers Gagg. - HSG Hardt

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

Offiziers-Schießen

Am Sa., 24. Nov., findet das Offiziers-Schießen der Reserve bei unseren Kameraden in Frankreich bei Mühlhausen statt. Abfahrt ist um 8 Uhr entgegen der ursprünglichen Planung! Aufgrund der regen Teilnahme werden wir früher am Start sein. Mittagessen gibt es vor Ort. Die Fahrgemeinschaften sind organisiert. Bei Unklarheiten bitte bei Alex Lucke oder Georg Nimesheim melden. Infos unter: rk-mutgtal@web.de

Schachclub Gaggenau

Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Schwarzwaldverein

Sonntags-Wanderung

Der Schwarzwaldverein Gaggenau trifft sich am So., 25. Nov., um 8.30 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S-Bahn nach Hörden. Von dort aus wird um Gaggenau herum nach Bad Rotenfels gewandert. Es geht am Naturfreundehaus vorbei Richtung Vorderer Wald. Am Eck weiter ins Schnepfenheck, an einem Gumben vorbei zur Sandhütte, Schwanenhütte, Katzenbusch über den Münzberg zum Michelbacher Gumben, durch Michelbach zur Großen Eiche in den Großen Wald zurück nach Bad Rotenfels und Gaggenau. Gäste und Kurzwanderer sind willkommen. Die Wanderung dauert ca. drei Stunden. Es besteht die Möglichkeit auch abzukürzen und in der Einkehr auf die Langwanderer zu warten. Die Einkehr wird vor der Wanderung bekanntgegeben. Wanderführer: H. Metzelthin, Telefon 07225 71771.

Ski-Club Gaggenau

Termine

Am Fr., 7. Dez., 19 Uhr, Weihnachtsfeier im klag. Mit einem fröhlichen Abend soll in die neue Saison gestartet werden. Anmeldung bei Christian Kary, Tel. 0177 8549619, per E-Mail: christian.kary@sc-gaggenau.de. Weitere Infos dazu unter: www.sc-gaggenau.de. Im Dezember und Januar sind folgende Skikurse an der Schwarzwaldhochstraße geplant. Die Termine im Einzelnen liegen wie folgt: Fr., 28. bis So., 30. Dez., (Anmeldung ab 14. Dez.), Sa., 5./So., 6.1.2019 (An-

meldung ab 31. Dez.) und Sa.,19./So., 20. Jan. 2019 (Anmeldung ab 14. Jan.19). Die Anmeldung erfolgt zu den oben angegebenen Terminen im Sporthaus Fischer in Gaggenau. Teilnehmen können Kinder (ab 5 Jahren), Schüler, Jugendliche und Erwachsene aller Könnensstufen, insbesondere Anfänger, natürlich auch Nichtmitglieder. Die Snowboardkurse laufen ebenfalls zu den Schwarzwaldkursterminen. Zusätzlich führt die Skischule im Rahmen der Kooperation Schule und Sportverein ein Skikurswochenende vom 1. bis 3. Febr. 2019 in Zweisimmen für das Gymnasium durch, sowie für die Realschule vom 15. bis 17. Febr. 2019. Auskunft zu allen Kursen gibt Skischulleiter Richard Mogel, Telefon 07225 76926. Bei genügend Interesse bietet die Skischule auch Schneeschuhlaufen an. Hierzu ist rechtzeitige Anmeldung nötig, um das Material zur Verfügung stellen zu können. Auskunft hierzu bei Wolfgang Bleich, Telefon 07225 2770. Darüber hinaus werden noch folgende Programmpunkte angeboten: a) Teilnahme am Infernorennen in Mürren/Schweiz Fr., 25. bis So., 27. Jan. 2019. Info: R. Mogel, Telefon 07225 76926; b) 3 Tage Wintersportfahrt nach Flims-Laax 1. bis 3. Febr. 2019 Auskunft/Anmeldung: Hannes Ibach, Telefon 07243 4763; c) alternative Clubmeisterschaften in Zweisimmen und Gstaad für Mitglieder, gesponsert durch den Skiclub (Unterkünfte: Musikhaus Zweisimmen und Jugendherberge Saanen) 15. bis 17. März 2019, Anmeldung bis Dezember 2017 wegen Quartierplanung. Anmeldung unter Telefon 07243 4763 und 0176 62527938; d) 26. bis 28. Apr. 2019 Ski- und Snowboardausfahrt für Jugendliche und Junggebliebene. Auskunft bei Philipp Benkler 0163 3011986; e) Wintersportfahrt nach Annemasse, Termin wird noch bekannt gegeben. Info: Werner Knöller, Telefon 07225 4612. Alle Veranstaltungen siehe auch auf der Homepage www.sc-gaggenau.de
Wichtig: Die Anmeldung für die Flims-Laax-Ausfahrt und für die Clubmeisterschaften muss bis Mitte Dezember erfolgen, da die Option der Reservierung für die Unterkunft in Flims-Laax und in der Jugendherberge in Saanen nur bis Mitte Dezember gilt.

TB Gaggenau, Abt. Kinder- und Jugendturnen

Beste Platzierung ist Rang fünf

Am Samstag fanden in Ötigheim die Jahrgangsbestenwettkämpfe statt. Der TB Gaggenau ging mit 14 Turnerinnen an den Start. Im Jahrgang 2011 turnten Marie Götz (48,7 P./5.), Rebeka Pejic (46,7 P./9.), Maja Jahoda (46,2 P./12.), Zoe Keckes (45,2 P./13.) und Franka Kottler (41,0 P./19.). Svea Abele startete beim Jahrgang 2010 und wurde mit 44,6 Punkten 13. Der siebte Rang im Jahrgang 2009 ging an Anna Gmünd (53,05 P.). Rania Vieru (51,2 P.) landete auf dem 9. Platz. Im Jahrgang 2008 erturnte sich Kristina Bilusic (54,3 P.) den 15. Rang. Luana Frangella (53,0 P.) wurde 18. gefolgt von Antonija Schweikert (51,9 P./19.), Tijana Cvetkovic (51,4 P./20.), Milena Landeka (50,75 P./21.) und Leoni Cholewicz (48,5 P./22.).

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 Uhr bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

VFB Gaggenau, Abt. Fußball

Unentschieden in Bietigheim

SV Germania Bietigheim - VFB Gaggenau 2:2. Nach zwölf Minuten führte der VFB nach einer sehr schön vorgetragenen Kombination, das war schon zu diesem Zeitpunkt völlig verdient, hatte man die Gastgeber von Anfang an unter Kontrolle! Obwohl lediglich vier Aktive der Ersten auf dem Platz standen und vieles nach "Jugend spielt" aussah, demonstrierte die Elf von Giovanni Zarbo ein nicht zu erwartendes Selbstbewusstsein und eine Qualität, die in der Anfangsphase den Gastgeber deutlich beeindruckte. Dieser Eindruck wurde etwas getrübt von der Situation, die den Ausgleich in der 32. Minute brachte. Noch vor der Pause hatte der VFB zweimal ganz dicke Gelegenheiten, erneut in Führug zu gehen, ließ diese aber leider ungenutzt, wobei Bietigheims Keeper auch seinen Anteil daran hatte. Nach der Pause unmittelbar eine Situation, als der ansonsten gut leitende Schiedsrichter einen Zweikampf zur Überraschung der Gäste gegen den VFB pfiff und aus dem Standard Bietigheims Führung resultierte. Das Unentschieden ganz zum Schluss verdankte der VFB einem Aussetzer der Bietigheimer Nr.1, den die Nummer 9 des VFB diesmal überlegt und sicher ausnutzte.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Hans-Thoma-Schule

Vorlesetag an der Hans-Thoma-Schule

Auch in diesem Jahr nahm die Hans-Thoma-Schule am bundesweiten Vorlesetag teil. Die Initiative von „Die Zeit", „Stiftung Lesen" und „Deutsche Bahn" findet bereits seit 2004 alljährlich im November statt. Vergangenen Freitag öffneten sich die Türen sämtlicher Klassenzimmer der Grundschule für Vorleserinnen und Vorleser, die für diesen Tag gewonnen werden konnten. Gastgeber Rudolf Retzler, Konrektor der HTS, begrüßte unter anderem Rosemarie Wößner-Schinke, ehemalige Leiterin der Schule sowie Bürgermeister Michael Pfeiffer und Andrea Biedermann von der Buchhandlung „Bücherwurm". Auch in diesem Jahr bescherten die Gäste den Grundschülern spannende Lesereisen in bewegende Geschichten und phantastische Abenteuer. Ziel sei es, den Kindern durch das Vorlesen Raum zu geben für eigene Bilder, die vor dem inneren Auge entstünden und lebendig werden dürften, so Retzler. Lesen bedeute – neben dem Erwerb und der Förderung der Lesekompetenz – den Alltag loszulassen und einzutauchen in andere Welten. In die berührende Welt des Lindgren- Klassikers „Die Brüder Löwenherz" begleitete Retzler die Klasse 4b. Mit „Ole Unsichtbar" ließ Luan Sänger – selbst Schüler der HTS – sichtbar werden, dass auch Kinder ausgezeichnete Vorleser sein können. Die 1b freute sich über den Besuch des Viertklässlers, der mit seinem Vortrag sicherlich nachhaltige „Lesespuren" hinterlassen konnte. In der Klasse 4a stellte Bürgermeister Michael Pfeiffer die Maus „Frederick" vor, die Wörter und Farben für den grauen Winter sammelt. „Das hat richtig Spaß gemacht!", attestierten die Viertklässler ihrem Vorleser. Zum Ende des gelungenen Vormittags bedankte Retzler sich bei allen Teilnehmern mit einer Urkunde für das erbrachte Engagement.

Bürgermeister Michael Pfeiffer las bei den Viertklässlern vor.
Foto: Hans-Thoma-Schule

OTTENAU

AKTUELLES OTTENAU

Unterer Hornbergweg in Ottenau gesperrt

Aufgrund eines Kanalschadens muss der Untere Hornbergweg, in Höhe der Anwesen drei bis fünf von Mo., 26. Nov., bis Fr., 7. Dez., für den Durchgangsverkehr voll gesperrt werden. Die Stadtverwaltung teilt mit, dass der fußläufige Zugang zu den hinteren Anwesen jederzeit möglich ist. Kurz vor Baubeginn werden die betroffenen Anwohner von der ausführenden Baufirma über die notwendige Baumaßnahme informiert. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis bei den Anliegern und allen Verkehrsteilnehmer. Für Fragen zur Baumaßnahme steht Klemens Glaser von der Tiefbauabteilung unter Telefon 07225 962-562 zur Verfügung.

TERMINE OTTENAU

Freitag, 23. November
15 Uhr, Adventsbasar in Ottenau, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Förderverein Merkurschule Ottenau

Samstag, 24. November
15 Uhr, Ortsführung im Stadtteil Ottenau mit Lothar Streeb, Treffpunkt an der Merkurhalle, Dauer ca. 2,5 Stunden, Länge ca. 3,5 km

Samstag, 1. Dezember
20 Uhr, Königsfeier in Ottenau, Schützenhaus Ottenau, Veranstalter: Schützenverein Gaggenau-Ottenau

Sonntag, 2. Dezember
11 Uhr, Königsmaien stellen in Ottenau, Schützenhaus Ottenau, Veranstalter: Schützenverein Gaggenau-Ottenau

OCC-Ehrenmützenträger
Am Mi., 28. Nov., um 19 Uhr im Vereinsheim des OCC Singstunde der Ehrenmützenträger. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Katholisches Pfarramt
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 23. November
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 25. November
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 26. November
15 Uhr Friedensrosenkranz
Dienstag, 27. November
16 Uhr KinderKirchenKurs für die Erstkommunionkinder in der Kirche

VEREINE OTTENAU

Kath. Frauengemeinschaft St. Jodok

Adventsfeier
Am Fr., 7. Dez., 14.30 Uhr Einladung zur Adventsfeier im Gemeindehaus. Daran anschließend um 17 Uhr Gottesdienst.

DRK Ortsverein Ottenau

Dienstabend
Am Fr., 23. Nov., um 20 Uhr, findet unser nächster Dienstabend im DRK-Zentrum in Ottenau statt. Interessierte sind recht herzlich willkommen.

Mitarbeiter der Firma TP Elektroplan haben ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse beim DRK Ottenau aufgefrischt. Im Gegenzug wurde dieses ehrenamtliche Engagement mit einer Spende in Höhe von 500 Euro für das benötigte Notfallhilfe-Fahrzeug belohnt. Foto: DRK

Musikverein Harmonie Ottenau

Musikprobe
Donnerstags, 17.30 Uhr, probt die Jugendkapelle. Freitags, 19.30 Uhr, die Gesamtkapelle. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen.

Ottenauer Carneval Club

Fanfarenzug sucht Standartenträger und Bläser
Der OCC Fanfarenzug sucht einen Standartenträger der mit Stolz diese für uns voranträgt und zu uns passt. Außerdem sind auch Bläser für unsere Es-Fanfare immer willkommen. Mindestalter sollte bei Jugendlichen nicht unter zehn Jahren sein. Eigene Ausbildung, Instrumente und Uniform wird bei Eignung gestellt. Proben sind immer donnerstags ab 19 Uhr im
OCC Vereinsheim (alte Schule Ottenau Marxstr. 7). Weitere Kontaktdaten unter www.occ-online.de/gruppen/occ-fanfarenzug.

Ottenauer Vereinsgemeinschaft

Herbst-Gesamtsitzung
Bitte vormerken: Der Termin der OVG-Herbst-Gesamtsitzung ist am Di., 27. Nov., 19 Uhr,im Versammlungsraum der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Ottenau. Um zahlreiches Erscheinen der OVG-Vorstände oder deren Stellvertreter/-innen wird gebeten.

Sängervereinigung Ottenau

Adventskonzert mit dem St. Petersburger Knabenchor
Ein besonderes Konzerterlebnis steht am Mi., 12. Dez., um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Jodok in Ottenau mit dem Auftritt des bekannten St. Petersburger Knabenchors bevor. Begleitet wird der Chor bereits seit 13 Jahren an der Orgel von Holger Becker sowie in Ottenau von einer Bläsergruppe des Musikvereins „Harmonie“. Für den Männerchor der Sängervereinigung Ottenau ist es zudem eine besondere Ehre, bei diesem Konzert unter Leitung von Bernhard Stephan ebenfalls sein Können zu zeigen. Im Mittelpunkt des Adventskonzerts steht der St. Petersburger Knabenchor mit mehr als 40 Jungen und jungen Männern im Al-

ter von zehn bis 20 Jahren. Sie werden bei russischen und deutschen Werken ihre große stimmliche Bandbreite entfalten und unter der Leitung von Wadim Ptscholkin stimmliche Höchstleistungen präsentieren. Organisiert wird die Konzertreise von Udo Heidt. Der Kontakt nach Ottenau kam über seinen früheren Musiker-Kollegen Walter Merkel zustande. Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten. Mehr zum St. Petersburger Knabenchor unter www.de.boychoir.ru/about/

Der St. Petersburger Knabenchor kommt zum Adventskonzert nach Ottenau. Foto: Udo Heidt

Schachclub Ottenau

Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Telefon 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.

SV Ottenau, Abt. Fußball

Erfolgsserie hält an

Die **Frauen** der Spvgg Ottenau setzten sich am Wochenende im Derby bei der SG Bischweier durch und fuhren somit den vierten Sieg in Folge ein. Bereits in der 8. Minute gelang den Gästen aus Ottenau die Führung. Ein Schuss von R. Klumpp prallte vom Innenpfosten an die machtlose Torfrau und danach zum 0:1 ins Tor. Bischweier ließ sich von dem frühen Rückschlag jedoch nicht beeindrucken. So entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel beider Teams. Den nächsten Treffer konnte erneut die Sportvereinigung verbuchen. Einmal mehr wurde C. Weyer in der 27. Spielminute mit einem langen Ball in Szene gesetzt und vollendete zur 0:2 Führung. Die Freude war allerdings nicht von langer Dauer. Nur drei Minuten später wurde ein Schuss von L. Strickfaden immer länger und veränderte nach einem Bodenkontakt derart die Flugbahn, dass er ungehindert ins Tor segeln und die SG Bischweier auf 1:2 verkürzen konnte. Auch nach dem Seitenwechsel war das jederzeit faire Derby weitgehend ausgeglichen. Die Ottenauer Frauen hatten mehr Torabschlüsse zu verzeichnen, jedoch Mitte des zweiten Abschnittes auch das Glück auf ihrer Seite. Ein Freistoß von M. Martini klatschte an den Innenpfosten und konnte von der Ottenauer Defensive in letzter Sekunde aus der Gefahrenzone befördert werden. Die Schlussminuten gehörten dann der SG Bischweier, die zumindest noch einen Punkt in heimischen Mönchhof Stadion behalten wollte. Dies konnten die Ottenauer Frauen jedoch erfolgreich verhindern und setzten sich am Ende verdient mit 1:2 durch. Am Sa., 24. Nov., geht es für die Ottenauer Frauen um 18 Uhr zuhause gegen Liganeuling FV Iffezheim.

Zweimalige Führung reicht nicht zum Sieg

SpVgg Ottenau - SV Freistett 2:2 (1:1). In der Anfangsphase hatte die SpVgg viel Ballbesitz und erspielte sich mehrere Standardsituationen, die Gäste sorgten mit zwei schnellen Kontern über A. Kunac (7.) und A. Wettach (17.) für etwas Gefahr. Im Gegenzug hatten die Gastgeber durch einen Fernschuss von F. Hornung ihre erste Chance der Partie. In der 23. Minute fand P. Ebler mit einer Flanke von links den aufgerückten S. Ergün, der mit seinem Schuss Gästetorhüter M. Buss auf dem falschen Fuß erwischte und so die 1:0 Führung besorgte. In der Folge zog sich die SpVgg weit zurück und überließ dem SV Freistett Ball und Raum, was zum Ausgleich in der 31. Minute führte: eine scharfe Freistoßflanke aus dem linken Halbfeld konnte M. Zier unbedrängt ins Tor köpfen. Vor der Pause hatten die Hausherren durch einen abgefälschten Schuss von S. Weiler (34., knapp vorbei) und einen strammen Schuss von S. Wieland (42., starke Parade M. Buss) noch gute Gelegenheiten zur Führung, ein Tor wollte aber nicht fallen. Nach dem Seitenwechsel hatten die Gäste durch M. König die große Chance zur Führung, er schoss aber frei vor dem Tor deutlich darüber. Anschließend ergaben sich auf beiden Seiten Abschlüsse, die Mehrzahl der Chancen hatte jedoch die SpVgg. Das Engagement in dieser Phase wurde in der 75. Minute mit der erneuten Führung belohnt, ein unzureichend geklärter Ball landete bei A. Murr, dessen Schuss aus 20 Metern noch derart abgefälscht wurde, dass er nicht mehr zu halten war. In der 81. Minute hätte man die Führung nach einem Eckball sogar ausbauen können, der Kopfball von P. Ebler landete allerdings knapp neben dem Tor. Doch auch dieses Mal konnten die Gäste zurückschlagen, der in Bedrängnis abgegebene Fernschuss von T. Celik senkte sich mit einer merkwürdigen Flugbahn ins Tor der Hausherren (82.). Danach gelang beiden Mannschaften nichts entscheidendes mehr und so verpassten es die Ottenauer, wichtige Punkte im Abstiegskampf zu erbeuten. Deren drei möchte man am Sa., 24. Nov., beim direkten Verfolger SV Stadelhofen, gewinnen. Anpfiff der Partie ist um 14.30 Uhr.

Passivität wird bestraft - Reserve unterliegt im Derby

SpVgg Ottenau II - SV Michelbach 1:6 (1:1). Unsere Reserve zeigte am vergangenen Wochenende eine desolate Leistung und geriet folgerichtig ordentlich unter die Räder. Nach dem 0:1 Rückstand in der 19. Minute - und mehreren Chancen für die Gäste - nutzte K. Walter eine Unachtsamkeit des gegnerischen Torhüters zum 1:1 Ausgleich kurz vor der Halbzeit. In der zweiten Hälfte wollten die Gastgeber deutlich aktiver auftreten, ergaben sich nach den Gegentoren zum 1:2 (51.) und 1:3 (57.) allerdings ihrem Schicksal und kassierten drei weitere Gegentore. Am So., 25. Nov., Anpfiff 14.45 Uhr, gastiert unsere Mannschaft in Waldprechtsweier und möchte sich dort für die uninspirierte Niederlage der Vorsaison revanchieren.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend

Die B-Jugend Spvgg Ottenau/SG Hörden konnte sich aufgrund von Spenden der Firmen Merkur Wash & Shop, Herm Transporte und Toto Lotto Merkel mit neuen Hoodies ausstatten. Foto: Spvgg

SV Ottenau, Abt. Tischtennis

Ergebnisse der letzten Spiele
Badenliga, Herren: ESV Weil I - Spvgg Ottenau 9:7. Ohne Eduardo Gonzales, Kresimir Vranjic und Andre Schweikert war es schwer den eigentlich eingeplanten Sieg in Weil zu erspielen. Erneut musste man knapp mit 7:9 nach Hause reisen. **Verbandsliga, Herren:** TTF Rastatt I - Spvgg Ottenau II 9:3. Im Derby gegen den Tabellenführer behielten die Rastatter erwartungsgemäß die Oberhand. Die 2. Mannschaft belegt mit 4:12-Punkten nun einen der drei Abstiegsränge. **Bezirksliga, Herren:** TTC Iffezheim II - Spvgg Ottenau III 9:5. **Bezirksklasse, Herren:** TTV Au am Rhein I - Spvgg Ottenau IV 9:6. **Kreisklasse A, Herren:** TTG Ötigheim I - Spvgg Ottenau V 9:1. **Landesliga, Jungen:** GTM Rheinmünster I - Spvgg Ottenau I 0:8. **Bezirksliga, Jungen:** Spvgg Ottenau II - TTV Bühlertal II 6:1.
Nächstes Spiel: Badenliga, Herren: Sa., 24. Nov., 18 Uhr, TTSF Hohberg II - Spvgg Ottenau I. Nach drei Niederlagen in Folge benötigt die Tischtennisabteilung der Spvgg Ottenau in der Badenliga endlich wieder ein Erfolgserlebnis! Mit 4:8-Punkten befindet man sich derzeit im unteren Mittelfeld und ist nur noch zwei Zähler von den Abstiegsrängen entfernt. Gegen die 2. Mannschaft der TTSF Hohberg, derzeit mit 2:8-Punkten Vorletzter, muss daher gepunktet werden.

SV Ottenau Tischtennisjugend

Trainingszeiten
Die Jugendtrainingszeiten sind: montags und freitags jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.

VdK Ortsverein Ottenau

Ausflug in den Europapark
Der Sozialverband VdK OV Ottenau fährt am Fr., 7. Dez., wieder in den Europapark nach Rust. Abfahrt um 9.30 Uhr an der Merkurhalle. Anmeldung und nähere Info unter Telefon 07225 76285 bei Christa Heck. Anzahl der Eintrittskarten begrenzt auf 50 Stück.
Vorankündigung: Am 2. Adventssonntag, 9. Dez., um 15 Uhr, findet unsere diesjährige Adventsfeier statt.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Herbstputz in den Nisthöhlen
Am vergangenen Wochenende trafen sich die Mitglieder vom Vogelverein Ottenau zur jährlich stattfindenden Nisthöhlenreinigung. Bei dieser mehrstündigen Aktion wurden rund 200 der 250 vereinseigenen Nisthöhlen im Bereich der Salzwiesen in Ottenau sowie dem Terrassenparkplatz bei Mercedes Benz kontrolliert, gereinigt und katalogisiert. Anhand dieses Nachweises kann die Belegung der Nisthöhlen Jahr für Jahr dokumentiert werden. Die Belegung war erfreulicherweise sehr positiv. Vorgefunden wurden dabei nicht nur Nester von Vögeln wie z.B. Kohl-, oder Blaumeisen, sondern auch Nisthöhlen, die von Mäusen oder Hornissen belegt waren und nun wieder gereinigt werden mussten. Eine steigende Anzahl von Nisthöhlen, die von Siebenschläfern als Übernachtungsmöglichkeit und Vorbereitung auf den Winterschlaf genutzt wurden, konnten die Vogelfreunde ebenfalls vorfinden. Gerade in der kalten Jahreszeit werden die Nisthöhlen von den heimischen Vögel gerne als Schutz- und Schlafmöglichkeit angenommen, daher ist es wichtig, dass die Nisthöhlen regelmäßig gereinigt und somit Parasiten ferngehalten werden können. Bereits im Vorfeld dieser Aktion wurden von den Vogelfreunden weitere Nisthöhlen im Kurpark Bad Rotenfels, im Gewann Ittersbach, am Sportplatz in Ottenau, dem Bereich Winterhalde sowie beim Bergfriedhof in Ottenau gereinigt. Dabei zeigte sich ebenso eine durchweg gute Belegung der Nisthöhlen. Zum Einsatz kommen in erster Linie Nisthöhlen aus Holzbeton. Kunststoffhöhlen sind nicht geeignet. Verschiedene Aktivitäten, wie die Nisthöhlenreinigung sowie die Winterfütterung, tragen zum Schutz der heimischen Vogelwelt bei. Nähere Informationen zu den Vereinsaktivitäten oder der Zubereitung von Winterfutter erhalten interessierte Vogelfreunde bei den Mitgliedern vom Vogelverein Ottenau oder unter www.vogelverein-ottenau.de.

Die Vogelfreunde im Einsatz zum Wohle der heimischen Vogelwelt. *Foto: Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau*

BAD ROTENFELS

AKTUELLES BAD ROTENFELS

Weihnachtsaktion

Auch in diesem Jahr werden Weihnachtswünsche wahr. Im Kinderheim in Baden-Baden gibt es viele Kinder und Jugendliche, denen man auf Weihnachten einen Wunsch erfüllen kann. Viele Familien aus unserer Stadt sind jedes Jahr bereit, an Weihnachten ein Kind zu erfreuen. So liegt bei Klara Holl, Eichelbergstraße 13, Telefon 07225 3515, eine Liste auf, wo die Adresse und der Wunsch des Kindes aufgeschrieben ist.

Bitte beachten

Um Ihre Bilder in der Gaggenauer Woche in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine Mindestauflösung von 300 dpi.

Einige Winkler Bürger trafen sich jüngst am Ortseingang in Winkel, um einen Beitrag für eine saubere Umwelt zu leisten. Unter dem Motto „Ein Tag für Winkel“ hat unter anderem auch die Winkler Dorfgemeinschaft gesägt, gemäht und Laub geharkt. Auch das Dorfplätzl wurde wieder in Ordnung gebracht. Zum Abschluss saßen die Helfer bei einem Essen zusammen und ließen den Tag ausklingen. Foto: Sollwedel

TERMINE BAD ROTENFELS

Freitag, 23. November
19 Uhr, Vortrag zur Ortsgeschichte von Bad Rotenfels, Altes Rathaus Bad Rotenfels, Veranstalter: Heimatverein Bad Rotenfels

Sonntag, 25. November
11 Uhr, Lebenshilfe-Bazar, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Lebenshilfe Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal

Mittwoch, 28. November
14.30 bis 18.30 Uhr, Bad Rotenfels im Wandel der Zeit, Gemeindehaus St. Laurentius, Veranstalter: Rentnerclub Bad Rotenfels

Jahrgang 1936/37
Wir treffen uns am Do., 29. Nov., um 16 Uhr am Badsteg. Nach einem kleinen Spaziergang kehren wir um ca. 16.30 Uhr in Tonis "Schanzenbergstube" ein.

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau

Sonntag, 25. November
11 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei
11 Uhr Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten
12.15 Uhr Taufe von Klara Lydia Stelzer
15.30 Uhr Taufe von Emilio und Luca Bentivegna
Montag, 26. November
17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche
Dienstag, 27. November
7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
Mittwoch, 28. November
18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Rentnerclub St. Laurentius
Treffen am Mi., 28. Nov., um 14.30 Uhr im Gemeindehaus zum Vortrag "Bad Rotenfels im Wandel des Jahres" mit Walter Fischer.

VEREINE BAD ROTENFELS

Die Murgtal-Sternchen - KSC Sportfreunde

„Murgtal-Sternchen" verkaufen Gebäck
Die „Murgtal-Sternchen" verkaufen am Sa., 24. Nov., selbst gefertigtes Weihnachtsgebäck vor dem CAP-Markt der Lebenshilfe in Bad Rotenfels. Rund zehn verschiedene Sorten an Gebäck haben die Mitglieder und Betreuer des KSC-Fanclubs für Menschen mit und ohne Handicap in den zurückliegenden Wochen gebacken und liebevoll eingepackt. Man traf sich dazu bereits traditionell in der „Sternchen-Bäckerei", die Salvatore Marotta („Da Salva") immer kostenlos zur Verfügung stellt. Und auch der Clubraum wurde zur „Backstube" umfunktioniert. Angeboten werden unter anderem Hildagebäck, Spritz- und Buttergebäck, Orangenplätzchen, Lebkuchen und Linzertorten.
Zudem servieren die „Murgtal-Sternchen" Glühwein und Kinderpunsch und verkaufen selbst gekochte Marmelade sowie Johannisbeerlikör und Kirschlikör aus gesammelten Früchten. Der Verkaufsstand vor dem CAP-Markt in Bad Rotenfels ist von 9.30 bis 13 Uhr geöffnet.

FV Bad Rotenfels

Arbeitssieg beim TC Fathispor
Das Rotenfelser Bezirksligateam tat sich lange äußerst schwer gegen den Tabellenletzten vom TC Fathispor Baden-Baden. Bereits nach 10 Minuten erkämpfte sich FVR Youngster T. Naujoks einen verlorenen Ball am linken Strafraumeck zurück und traf danach ins lange Eck. Bereits zwei Minuten später schaltete der TC Fathispor um. Sturmführer Tourag tauchte frei vor Gästekeeper Droth auf und schob zum 1:1-Ausgleich ein. Bis zur Halbzeit war es ein offenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. In der 30. Minute scheiterte Bitterwolf zunächst am starken Baden-Badener Torhüter und mit seinem Nachschuss an der Latte. In der 38. Minute machte es Fathispor Stürmer Tourag nicht besser und scheiterte per Elfmeter ebenfalls am Querbalken.
Die zweite Hälfte startete mit einem Paukenschlag. Nach einem Freistoß aus dem Halbfeld landete der zweite Ball direkt vor den Füßen von Fathispor Kapitän Akgül, der aus kurzer Distanz Droth im Tor der Gäste keine Abwehrchance ließ. Es dauerte bis zur 70. Minute, ehe der zuvor eingewechselte FVR Goalgetter D. Zimmer den Ausgleich besorgte. Zunächst traf der FVR in der 75. Minute nur die Latte, ehe 2 Minuten später ein Treffer von S. Schmitt nicht anerkannt wurde. Schiedsrichter Aljkovic entschied nach Bedenkzeit auf Foul bei Schmitt's Direktabnahme im gegnerischen Strafraum. In der 88. Minute erzielte Zimmer die Führung für den FVR. Der Treffer zum 4:2-Endstand in der Nachspielzeit, erneut durch Zimmer, war dann die Entscheidung. Dank des goldenen Händchens von FVR Trainer Dinger und einem lupenreinen Hattrick von D. Zimmer konnte der FVR alle Punkte mit aus der Kurstadt nehmen. Im Heimspiel am kommenden Samstag gegen den FC Ottenhöfen muss jedoch sicherlich eine Leistungssteigerung her, will man erneut dreifach punkten.
Team 2 baute seine Siegesserie auf nunmehr elf Spiele aus. Die Torschützen beim 7:0-Auswärtserfolg in Baden-Baden waren Kölmel (2), Heutle, Buchholz, Langer, Schickinger und Trifel (je 1). Bereits vorher war klar, dass dem FVR die Herbstmeisterschaft nicht mehr zu nehmen ist. Die Reserve ist am kommenden Wochenende spielfrei, ehe es am Sa., 1. Dez., für beide Teams zum Jahresabschluss nach Lichtenau geht.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

B-Junioren festigen Tabellenspitze
Mit einem Sieg gegen die Landesligareserve der SG Vimbuch/Bühlertal konnten die B-Junioren des FVR unter der Woche Platz eins in der Tabelle festigen. Nach einer tollen Vorarbeit durch Nico erzielte Lutz in der 25. Minute das Tor des Tages zum verdienten 1:0-Sieg. Jedoch waren das Spiel und der Sieg eher nebensächlich, da es für unseren Spieler Irfan vorerst das letzte Spiel für seinen FVR war. Leider müssen er und seine Familie Deutschland verlassen. Trotz zahlreicher Chancen musste sich die **D2** mit einem 0:0 Unentschieden beim VfB Gaggenau begnügen! Die **D1** kassierte mit einem 1:3 die erste Saisonniederlage in Ottersdorf. Auf ungewohntem Hartplatz war es zwar ein Spiel auf Augenhöhe aber mit dem etwas glücklicheren Ende für den Gastgeber. Tor: Til
Auch in diesem Jahr beteiligten sich einige Spieler der E- und D-Junioren vom FV Bad Rotenfels beim KSC-Schlossparklauf. Alle Jungs erreichten nach 3,2 km mit tollen Zeiten das Ziel.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorproben
Am Di., 20. Nov., ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Kunstverein Zeitkunst

Tibetisches Yoga im Quartierstreff

An den Sa., 1. und 8. Dez., jeweils von 14 bis 17 Uhr, werden „Kum Nye-Angebote" in Bad Rotenfels in der Sofienstraße 20 angeboten. Diese Form von Yoga ist für jeden geeignet. Mit einfachen und langsamen Körperübungen soll die Integration von Körper und Geist gefördert werden und zur inneren Ruhe, Gelassenheit, mehr Achtsamkeit und Zufriedenheit führen. Anmeldung und weitere Informationen bei Beate Merkel unter Tel.: 0157 70770947.

Menschen für St. Laurentius

Bilder-Reisebericht Polen, Schottland, Irland

Auf seiner letzten Vorstandssitzung im zu Ende gehenden Jahr beschäftigte sich der Vorstand des Vereins Menschen für St. Laurentius mit der Planung von Veranstaltungen in neuen Jahr. Doch noch im alten Jahr findet eine interessante Vortragsveranstaltung statt. Am Mi., 5. Dez., 19.30 Uhr berichtet Werner Fritz im katholischen Gemeindehaus über seine erlebnisreichen Reisen nach Polen, Schottland und Irland. In farbenprächtigen Bildern zeigt er die Schönheiten dieser Länder. Hierzu sind nicht nur die Mitglieder herzlich eingeladen sondern auch die Bevölkerung, der Eintritt ist frei. Bereits am 13. Januar gastiert der bekannte „Steinbach-Chor" in der Barockkirche St. Laurentius. Der Chor hat durch seine Auftritte großes Ansehen erworben, so dass die Besucher sich auf ein großartiges Konzert freuen können. Die Eintrittskarten sind auch ein sehr schönes Weihnachtsgeschenk und können ab dem 30. November in der Volksbank-Filiale Bad Rotenfels, CAP-Markt, Schuhhaus Wick und der Bäckerei Liedke erworben werden. Im Herbst des neuen Jahres findet auch wieder das von Bad Rotenfelser Künstlern gestaltete Konzert „Klingendes St. Laurentius" statt. Neben den Konzerten finden im kommenden Jahr auch Vorträge statt. Der Historiker Behne wird über das Schicksal der Juden im Murgtal während der Nazizeit berichten. Goll konnte den Vorstandsmitgliedern berichten, dass ihm auch der Karlsruher Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup zugesagt hat zu einem Vortrag nach Bad Rotenfels zu kommen. Auch mit der ehemaligen Bundesministerin und späteren Botschafterin beim Heiligen Stuhl in Rom Annette Schavan sei eine Vortragsveranstaltung geplant. Das Weinfest war ein großartiger Erfolg, man werde daher im Herbst im Pfarrhof die Veranstaltung wiederholen.

Musikverein Bad Rotenfels

Leider kein Nikolaus beim Bauer Merkel

Leider müssen die Organisatoren den beliebten Besuch vom Nikolaus auf dem Pferd beim Bauernhof von Familie Merkel in Bad Rotenfels aus verschiedenen Gründen absagen. Es findet am 6. Dezember keine Veranstaltung statt. Ersatztermin für den Nikolausbesuch ist am Sa., 15. Dez., beim 1. Rotenfelser Winterzauber in und an der Kulturhalle in Bad Rotenfels. Nähere Einzelheiten folgen.

RMSV Bad Rotenfels

Kunstrad- und Einradgruppe

Das Training der Kunstrad- und Einradgruppe findet immer freitags von 17.30 bis 19 Uhr in der Schulturnhalle der Eichelbergschule statt. Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich zu einem Schnuppertraining eingeladen.

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige Bad Rotenfels

Vortrag über Sterben, Tod und die Frage nach dem Danach

Die Selbsthilfegruppe „Pflegende Angehörige" lädt zum letzten Themenabend des Jahres ein. Dieser findet am Di., 4. Dez., ab 20 Uhr im Gemeindehaus von St. Laurentius (Raiffeisenstraße 2) in Bad Rotenfels statt. Die bei der Pflege und Betreuung von Menschen in der letzten Lebensphase oft aufkommenden Fragen nach Sterben, Tod und dem Danach sollen laut einer Mitteilung der Organisatoren im Mittelpunkt des Abends stehen. Referent ist Oberstudienrat Jürgen Reuss. Alle Interessierten, auch über die Selbsthilfegruppe hinaus, sind zu der Veranstaltung eingeladen.

Im nächsten Jahr existiert die Gruppe zehn Jahre lang, auf dem Programm stehen wieder interessante Themen und Vorträge von Spezialisten - am 5. Februar zum Beispiel zur Pflegesituation in Deutschland. „Brechen und Erbrechen ist das Thema am 2. April, Durchfall am 7. Mai und Verstopfung am 2. Juli. Die jeweiligen Themenabende werden in der Presse immer rechtzeitig angekündigt.

Turnerbund Bad Rotenfels

Altpapiersammlung

Der Turnerbund Bad Rotenfels führt im Dezember eine Altpapiersammlung durch und freut sich über die tatkräftige Unterstützung der Bevölkerung. Der Container für die Altpapiersammlung steht am Fr., 7. Dez., von 14.30 bis 17.30 Uhr und am Sa., 8. Dez., von 9 bis 13 Uhr in der Ringstraße 24 (Vereinsturnhalle) bereit. Wir bitten das Papier in Kartons oder gebündelt an einem von beiden Terminen selbst anzuliefern.

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Advent Yoga Kursangebot

Mit Yoga entspannt durch eine besinnliche Adventszeit. Der Yogakurs beginnt am Sa., 8. Dez. Das Angebot umfasst drei Termine mit jeweils 90 Minuten. Die Trainingszeit ist samstags von 16.30 bis 18 Uhr in der Vereinsturnhalle Rotenfels, Ringstraße 24. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wollsocken, Decke, kleines Kissen. Für das Angebot wird eine Kursgebühr erhoben. Für Beratung und Informationen steht die TBR-Geschäftsstelle, Telefon 07225 985449 gerne zur Verfügung.

FREIOLSHEIM

AKTUELLES FREIOLSHEIM

TÜV-Abnahme für Zugmaschinen

Der TÜV Süd bietet am Di., 4. Dez., von 8 bis etwa 10 Uhr die Abnahme landwirtschaftlicher Zugmaschinen und Anhänger ohne Bremse für die Freiolsheimer an. Prüfort ist an der Mahlberghalle.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder
Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr
Telefon: 07204 222, Schwarzwaldhochstraße 31

E-Mail für Ihre Textbeiträge

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 23. November
9 bis 9.20 Uhr Beichtgelegenheit
9 Uhr Rosenkranzgebet
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen
Sonntag, 25. November
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
15 Uhr Andacht
Dienstag, 27. November
10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"
Mittwoch, 28. November
18.30 Uhr eucharistische Anbetung

HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sicherlich haben viele von ihnen schon bemerkt, dass die Pflasterarbeiten im Hof vom Haus Kast beendet sind. Der Ortschaftsrat ist sehr erfreut darüber, dass unser Wunsch so schnell verwirklicht werden konnte. Wir bedanken uns deshalb recht herzlich beim Gemeinderat für den Beschluss, bei unserem Bürgermeister Michael Pfeiffer, bei Ralf Burghardt und Jürgen Lauten, sowie bei Andrea Stelzer und Adrian Kirchner für die hervorragende Zusammenarbeit und zum Schluss noch bei den ausführenden Firmen für die gelungene Arbeit.
Der Hof erstrahlt nun in neuem Glanz und bietet dadurch ein wunderschönes Ambiente für zahlreiche Vereinsfeste aller Art, für private Feiern, für Sektempfänge nach standesamtlichen Trauungen, als auch für unseren kommenden Weihnachtsmarkt, welcher am 22. Dezember, ab 14 Uhr im Hof stattfindet.
Wir würden uns freuen, sie dort begrüßen zu können und wünschen ihnen bis dahin eine schöne Adventszeit.
Es grüßt sie der Ortschaftsrat Hörden und ihre Ortsvorsteherin Barbara Bender

Pflasterarbeiten im Hof vom Haus Kast abgeschlossen.
Foto: Barbara Bender

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender
Sprechzeiten:
Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr
Telefon: 07224 2922
Landstraße 43/Haus Kast

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de,
www.kath-hoss.de

Sonntag, 25. November
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 28. November
16 Uhr KinderKirchenKurs für die Erstkommunionkinder in der Kirche
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben
Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

FV Hörden

Packung beim Tabellenführer
SV Forbach - FV Hörden 6:0 (2:0). Im letzten Vorrundenspiel kassierte der FVH eine heftige 0:6 Klatsche beim Tabellenführer SV Forbach. Die junge, ersatzgeschwächte Truppe konnte nur rund 40 Minuten einigermaßen mithalten, eine dicke Torchance konnte die Mannschaft in 90 Minuten allerdings nicht vorweisen. Nur bei Standardsituationen und bei Distanzschüssen wurde der Forbacher Torhüter halbwegs gefordert, ansonsten blieb die Mannschaft recht harmlos. Die Gastgeber konnten schon die erste richtige gefährliche Aktion zur Führung verwerten, nach dem 1:0 hatte der Tabellenführer auf dem engen Terrain deutliche spielerische und läuferische Vorteile. Nach dem 2. Treffer kurz vor dem Pausenpfiff, spätestens aber nach dem 3:0 kurz nach der Halbzeit war diese sehr faire Partie gelaufen. Der FVH war um den Anschluss bemüht, war aber bei diesem Vorgehen im Abwehrbereich ziemlich blank. Diese Nachlässigkeiten nahmen die Hausherren dankend an, und schossen in schöner Regelmäßigkeit die weiteren Treffer zum deutlichen Heimsieg. Es war für die Truppe in dieser Saison im 7. Auswärtsspiel die 7. Niederlage bei einem Torverhältnis von 5:26. Diese Horrorbilanz sollte jetzt endlich gestoppt werden, im 1. Rückrundenspiel, (Sonntag 14.30 Uhr) beim schon etwas abgeschlagenen Bezirksligaabsteiger Phönix Durmersheim ist daher die Truppe richtig gefordert. Die FVH-Reserve kam mit 0:5 ebenfalls heftig unter die Räder. Hier schlägt sich auch die Personalnot negativ auf. In Durmersheim, (12.45 Uhr) wäre aber mal wieder ein Erfolgserlebnis fällig.

Naturfreunde Hörden

Seniorengruppe
Das nächste Treffen der Seniorengruppe ist am Do., 29. Nov. Wir treffenuns ab 16 Uhr im "Christoph-Bräu" Gaggenau. Gäste willkommen.

TV Hörden

Trainingsangebote
Montag:
Eltern und Kind Turnen: 15 bis 16 Uhr, Kleinkinderturnen: 16 bis 17.15 Uhr, Mädchen: Just-for-fun: 17 bis 18.30 Uhr, Jungenturnen: 18.30 bis 20 Uhr, Faszien-Fitness: 19.30 bis 20.30 Uhr, Pilates: 20.30 bis 21.45 Uhr

Dienstag:
Aqua-Fitness: (Reha Gernsbach) 17.45 bis 18.45 Uhr

Mittwoch:
Stabil und Beweglich: 16 bis 17 Uhr, Wirbelsäulengymnastik: 18 bis 19 Uhr, Kindertanzgruppe: (Schulturnhalle)18 bis 19 Uhr, Jugendtanzgruppe: 18 bis 19 Uhr, Tanzgruppe No Limits: 19 bis 20 Uhr, Top-Fit bis ins höchste Alter: 20 bis 21 Uhr

Donnerstag:
Pilates: 9.30 bis 11 Uhr

Freitag:
Mädchen Wettkampfgruppe: 15 bis 18 Uhr
Step and Style: 18 bis 19 Uhr

Fitnessraum im Turnerheim:
Dienstags und Donnerstags: 18.30 bis 20 Uhr
Mittwochs: 9.30 bis 12 Uhr
Weitere Infos unter: www.tv-hoerden.de

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb
Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik
Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324, Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Samstag, 24. und Sonntag, 25. November
Samstag, 15 bis 20 Uhr, Sonntag, 11 bis 18 Uhr, Adventsmarkt in Michelbach, Hirtenhaus, Veranstalter: Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Mittwoch, 28. November
14 Uhr, Seniorenwanderung der Naturfreunde Michelbach, Veranstalter: Naturfreunde Michelbach

Freitag, 30. November
19 Uhr, Spieleabend der Naturfreunde Michelbach, Naturfreundehaus Michelbach, Veranstalter: Naturfreunde Michelbach

Samstag, 1. Dezember
18 Uhr, Advent-Abend des MSC Michelbach, Lindenplatz Michelbach, Veranstalter: Motorsportclub Bernstein Michelbach

Sonntag, 2. Dezember
14.30 Uhr, Jugendschauturnen des Turnvereins Michelbach, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter: Turnverein Michelbach

Jahrgang 1938
Wir treffen uns am Di., 4. Dez., um 17 Uhr, im Gasthaus "Bernstein" zum gemütlichen Beisammensein. Partner sind wie immer willkommen.

Jahrgang 1939
Wir treffen uns am Mo., 26. Nov., um 17 Uhr mit Partner zum Jahresabschlussessen im Gasthof "Bernstein". Bitte bis Sa., 24. Nov., bei Hermann Bastian, Telefon: 07225 2973, anmelden.

Jahrgang 1952/53
Wir treffen uns zum Stammtisch am Fr., 30. Nov., 18.30 Uhr, im Gasthaus "Engel".

Freundeskreis SWRK
Der Abmarsch zu unserer Nikolauswanderung ist am Mi., 5. Dez., 10 Uhr am Detscherparkplatz. Wir wandern ab Wolfsschlucht zum Waldcafé im Merkurwald. Busabfahrt ist um 10.51 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Am Nachmittag besuchen wir den Weihnachtsmarkt in Baden-Baden. Unsere Weihnachtsfeier ist am Mi., 12. Dez., 19 Uhr, im Gasthof "Bernstein".

KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Samstag, 24. November
17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse
Montag, 26. November
7.50 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
Mittwoch, 28. November
18 Uhr Rosenkranzgebet

VEREINE MICHELBACH

Fasnetverein - Die Schäger

Erfolgreicher Start in die Kampagne
Im Rahmen eines bayrischen Frühschoppens starteten die Michelbacher Schäger pünktlich am 11.11. um 11.11 Uhr unter den Klängen des Narhalla-Marschs in die Fastnachtskampagne 2018/2019, die unter dem Motto „Schee Sch(r)äg"steht. Dieses Motto weist auf 2 mal 11 Jahre Powermusik durch die „Michelbacher - Hafferiewer" hin.
Nachdem die beiden Vorsitzenden Achim Schäfer und Francesco Lucchese die unerwartet zahlreichen Gäste begrüßt hatten, erklang, unter musikalischer Begleitung des Musikvereins Michelbach mit Georg Blum, traditionell der Walzer „Fasent in Michelbach". Nach zünftiger Blasmusik nahmen der Vorsitzende Achim Schäfer und Oberschägerin Monika Dalacker die Ehrungen folgender Vereinsmitglieder vor:
mit dem silbernen Schäger Manuel Fleig und Heinz Schwabe mit der silbernen Ehrennadel Paul Goll mit dem bronzenen Schäger Francesco Lucchese, Julia Schäfer und Maria Schiel, mit der bronzenen Ehrennadel Christiane Ganzmann, Kurt Ganzmann, Gisela Schütze, Wolfram Schütze und Markus Eipert. Danach nutzte die Powerband „Die Hafferiewer" die Gelegenheit, das Jahresmotto auch akustisch zu präsentieren. Während dieses Auftrittes stellten Karin Weber und Ehrenvorsitzender Robert Schneider den von ihnen kreierten Jahresorden vor, der das Jahresmotto und das Hafferiewer-Jubiläum darstellt.
Eine besondere Überraschung erlebte die Gästeschar mit dem Besuch des neu inthronisierten Prinzenpaares der GroKaGe Malsch. Nun hat dies eigentlich mit der Eröffnung der Michelbacher Kampagne nichts zu tun, wäre da nicht der Umstand, dass es sich mit Bella Rieger und Markus Harrer um zwei Michelbacher handelt, die auch schon auf der Schägerbühne aktiv waren. Dies zeigt das gute Miteinander der beiden Vereine. Den Abschluss des Programmes gestaltete das Schäger-Trio mit zeitweiliger Unterstützung der Seniorengruppe „best agers". Das Oberschägerpaar Monika Dalacker und Markus Schiel war sich einig: Toller Start, so kann es weitergehen.

Die anwesenden Geehrten. *Foto: Schäger Michelbach*

Harmonika-Orchester Michelbach

Konzert in Wolfenweiler
„Nach dem Konzert ist vor dem Konzert". Aufgrund einer Einladung vom Harmonikaverein des Markgräfler Weinortes Wolfenweiler wirkt unser 1. Orchester unter Dirigent Christian Wipfler bei deren Kirchenkonzert am So., 25. Nov., in der dortigen evangelischen Kirche mit. Ebenso die Gesangssolisten Natalia Herm und Mario Götz. Treffen zur Busabfahrt der Aktiven des 1. Orchesters sowie Mitreisender um 9.45 Uhr am Parkplatz Wiesentalhalle, Abfahrt 10 Uhr.

Heimatverein Michelbach

Abschluss der Stubenabende
Abschluss der Stubenabende für dieses Jahr ist am Fr., 7. Dez., mit der beliebten Michelbacher Mundart. Alte Geschichten und Begebenheiten mit musikalischer Unterhaltung in der heimeligen Stube. Der Stubenabend wird gestaltet durch Gretel Schiebenes, Gertrud Springmann, Dr. Markus Herm. Die Moderation obliegt erstmals Erich Rid, für den langjährigen Mitgestalter Günter Herm, der nicht teilnehmen kann. Leider können keine Anmeldungen mehr vorgenommen werden, der Abend ist ausgebucht. Alle aktuellen Infos zum Heimatverein und auch zur Jahresplanung 2019 unter www.heimatverein-michelbach.de

Musikverein Michelbach

Ankündigung Konzertproben
Bis zu unserem Konzert sind folgende Probetermine geplant: Fr., 23. Nov., bis So., 25. Nov., Probewochenende Baerenthal
Fr., 30. Nov., 19.30 Uhr Probe (Kirche); So., 2. Dez., 10 Uhr Probe (Kirche); Do., 6. Dez., 19 Uhr Generalprobe (Kirche). Für eine gute Vorbereitung wird um vollzähliges Erscheinen bei diesen Terminen gebeten.

„Konzert im Advent"
Am Sa., 8. Dez., veranstaltet der Musikverein Michelbach ab 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael das mittlerweile sechste „Konzert im Advent. Das Konzert im vorweihnachtlichen Ambiente der Michelbacher Kirche ist die ideale Einstimmung auf die kommende Weihnachtszeit. Die Michelbacher Musikerinnen und Musikern haben zusammen mit ihrem Dirigenten Georg Blum ein unterhaltsames Programm aus klassischen Weihnachtsliedern, traditioneller Folklore und bewegender Filmmusik vorbereitet. Besondere Höhepunkte werden in diesem Jahr „Stranger On The Shore" von Acker Bilk mit Solo für Klarinette, „Highlights from Exodus" (Musik aus dem gleichnamigen Film) von Ernest Gold und „Hallelujah" von Leonard Cohen sein. Der Eintritt ist frei.

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung
Am Mi., 28. Nov., findet eine Seniorenwanderung mit Albert Wunsch statt. Treffen um 14 Uhr am Detscherparkplatz. Fahrt zum Waldseebad-Parkplatz. Wanderung ab 14.15 Uhr Willi-Ech-

le-Weg, Bäumbachtal. Wanderer und Nichtwanderer treffen sich ab ca. 16.15 Uhr in der Waldseebad-Gaststätte. Informationen bei Albert Wunsch, Telefon 07225 74459 oder bei Rudolf Schmitt, Telefon 07225 73038.

Vorankündigung
Am Mi., 19. Dez., findet bei unserem Jahresabschluss eine Filmvorführung von Otmar Schmitt "Im Reich des Schwarzspechtes" statt.

Kindervolkstanzgruppe
Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 07225 9859711.

Naturfreundehaus
Am So., 25. Nov. "geschlossene Gesellschaft". Das Lokal ist ab 30. Nov. bis 5. Jan. aus gesundheitlichen Gründen geschlossen. Ab 6. Jan. wieder geöffnet. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de., Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

Weihnachtsfeier Naturfreunde
Die Verwaltung lädt alle Mitglieder zur Weihnachtsfeier am Sa., 15. Dez., ab 15 Uhr ins Naturfreundehaus zu Kaffee und Kuchen mit einem kleinen Rahmenprogramm ein. Zahlreiche Gäste wären wünschenswert.

Skiclub Michelbach

Einladung zur Weihnachtsfeier
Zur Weihnachtsfeier am Sa., 8. Dez., um 18 Uhr im Gasthaus "Bernstein" laden wir alle Mitglieder mit ihren Familien recht herzlich ein. Anmeldung unter Telefon 07225 919809 oder Telefon 07225 78708.

SV Michelbach, Abt. Fußball

Hochverdienter Derbysieg
Mit 1:6 fegte Michelbach die Hausherren in Ottenau vom eigenen Platz und sicherte sich somit den begehrten sechsten Tabellenplatz, welcher zur Teilnahme der Finalrunde aktuell berechtigt. Bereits im ersten Spielabschnitt interessierte sich das Michelbacher Team um Trainer Matze Luft für Ballbesitz. In der 15. Spielminute prüfte Marius, aus 16 Metern den Ottenauer Schlussmann. Michelbach war weiter aus einer sicheren Abwehr spielbestimmend. In der 18. Minute fiel der Führungstreffer, als Luici auf Michelbacher Seite im gegnerischen Strafraum auf Marius auflegte, welcher zum 0:1 zur Stelle war. Michelbach machte weiter dicht und spielte Angriff auf Angriff auf das Ottenauer Tor. Der gut aufspielende Serkan hatte zwei weitere Führungstreffer, welche am Schlussmann oder an der Querlatte endeten. Die Einheimischen hatten während der ersten Spielhälfte keine nennenswerte Abschlussmöglichkeit, konnten aber dennoch überraschend kurz vor der Halbzeitpause den 1:1-Ausgleich erzielen.
Im zweiten Spielabschnitt wurden Ball und Gegner beherrscht. In der 50. Minute hämmerte Labi einen Rückpass an der Strafraumgrenze mit einer Direktabnahme per Seitfallzieher ins Ottenauer Tordreieck zur 1:2-Führung. Drei Minuten später hatte Marius die Entscheidung auf dem Fuße, blieb aber alleine vor dem Schlussmann mit seinem Schuss hängen. Besser machte es Serkan in der 57., als er nach einem Alleingang und einem weiteren Sonntagsschuss am Samstag den Treffer zum 1:3 erzielte. Michelbach erhöhte in der Folgezeit weiter die Schlagzahl und zeigte ein rasantes Offensivspiel. In der 67. Minute gelang Marius im Strafraum Gedankenschnell der Treffer zum 1:4. Auch Alexandru krönte seine gute Vorstellung in der 70. Minute zum 1:5. Ein weiteres Traumtor gelang Kaldi in der 75. Minute, als er aus 22 Metern Torentfernung das Spielgerät punktgenau ins Ottenauer Tor hämmerte, so dass am Ende ein verdienter 1:6-Derbysieg gefeiert wurde.
Am kommenden Spieltag ist der SVM spielfrei! Weiter geht es am So., 2. Dez., 14.30 Uhr, im MURGTEL Stadion beim Derby gegen den SV Waldprechtsweier. Das Vorspiel bestreiten die beiden Reserveteams um 12.45 Uhr. Infos unter: www.sv-michelbach.de

TV Michelbach

Nordic Walking/Walking Gruppe
Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 07225 75687 und Jens Pfistner, Telefon 07225 78184.

Frauengymnastikgruppe
Am Mo., 10. Dez., kommen wir zusammen zu unserer Weihnachtsfeier im Gasthof "Bernstein" um 18 Uhr. Es wäre schön, wenn viele ehemalige Frauen auch kämen.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten St. Michael

Martins-Fest
Kürzlich wurde im Kindergarten das Martins-Fest gefeiert. Der Abend wurde mit einem kleinen Gottesdienst eingeläutet. Gestaltet wurde dieser von Diakon Richtzenhain sowie den Kindergartenkindern und dem Erzieherteam. Anschließend gab es einen Umzug durchs Dorf, bei dem die Kinder stolz ihre selbst hergestellten Laternen präsentierten. Sicher durch die Nacht begleitet wurden sie von der Feuerwehr. Der Weg führte direkt zum Kindergarten, wo man sich zum gemütlichen Beisammensein traf. Bei Punsch, Waffeln und Fleischkäse konnte man dem Musikverein lauschen und den Abend in geselliger Runde ausklingen lassen. Unterstützt wurden wir von Cafe Brezels, Leo und Andreas Lust, Getränke Reichle, Feuerwehr und Musikverein Michelbach.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag
NUSSBAUM *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Textteil
Verantwortlich für
die städtischen Mitteilungen:
Judith Feuerer
Stadt Gaggenau, Pressestelle
Hauptstraße 71
76571 Gaggenau
Tel. 07225 962-404
Fax 07225 962-409
presse@gaggenau.de
www.gaggenau.de

Verantwortlich für
den übrigen Textteil:
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung/-Verkauf
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb
G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme
©DOSB/Sportdeutschland

OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Fahrbücherei kommt nach Oberweier

Die Fahrbücherei macht wieder Station in Oberweier. Am Di., 4. Dez., können sich Leseratten von 13.40 bis 15 Uhr mit neuem Lesestoff eindecken. Der Bus der Fahrbücherei hält in der Rastatter Straße/Ecke Merkurstraße.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer
Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr
Telefon: 07222 47034
Ortsstraße 54

TERMINE OBERWEIER

Samstag, 1. Dezember
18.15 Uhr, Adventsmarkt in Oberweier, Festplatzgebäude Oberweier, Veranstalter: Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Neu in Oberweier – das „WinterCafé“
Vom 21. November bis Ostern sind die Einwohner von Oberweier und Gäste eingeladen zum Dorftreff „WinterCafé“. Bei Kaffee, Kuchen und kleinen Snacks ist Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen oder sich mit Gesellschaftsspielen die Zeit zu vertreiben. Dafür ist jeden Mittwoch (nicht während der Schulferien) zwischen
15 und 18 Uhr das Gemeindezentrum neben der Kirche geöffnet. Für Kinder wird eine Spielecke eingerichtet.

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal,
Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Samstag, 24. November
17 Uhr Gemeindegottesdienst, Rauental
18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier
Sonntag, 25. November
9 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, Kollekte f. d. kirchl. Gebäude in Oberweier, **Oberweier**
9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten, Kollekte f. d. kirchl. Gebäude in Kuppenheim, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl
18 Uhr Orgelsoiree zum 50. Organisten-Jubiläum Herr Klaus Sieb, Kuppenheim
Dienstag, 27. November
18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Lebendiger Adventskalender
Einladung zum „ Lebendigen Adventskalender“, der wie folgt stattfindet.
Sa., 1. Dez., Adventsmarkt, Festhalle, Hauleweg 4
So., 2. Dez., Fam. Balzer/Greiser, Kehler Str.1
Do., 6. Dez., Fam. Renz-Riedinger, Ortsstraße 31a
Fr., 7. Dez., Fam. Kappenberger, Ortsstraße 71
Sa., 8. Dez., Fam. Meyer, Am Pfarrgarten 6
So., 9. Dez., Fam. Merkel/Sprengel, Ortsstraße 74
Do., 13. Dez., Fam. Jung mit Karim und Baldur Ortsstraße 16 (den Esel aus Winkel)
Sa., 15. Dez. Fam. Haller, Merkurstraße 26
Di., 18. Dez. Fam. Ockert, Ortsstraße 78b
Fr., 21. Dez. Fam. Braun, Ortsstraße 78
Sa., 22. Dez. Fam. Schmitt-Illig, Karlsruher Str. 9
Beginn: 18 Uhr
Wir bitten Sie, Taschenlampen und Tassen mitzubringen, weil es Lieder zum Singen und Tee oder Glühwein zum Trinken gibt.
Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Organisationsteam

VEREINE OBERWEIER

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Vergangenen Samstag fand der Schnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins auf dem Gelände des Vereins statt. Bei strahlendem Sonnenschein und eisigen Temperaturen kamen etwa ein Dutzend Leute, um unter der fachmännischen Leitung von Siegfried Stüber, einem Mitarbeiter des LRA Rastatt, den Obstbaumschnitt zu erlernen. Zunächst wies der Kursleiter auf Unfallgefahren mit Leitern hin. Dann ging es an die Praxis: vom Pflanzschnitt über die Besonderheiten der einzelnen Obstbaumarten, die Baumscheibenpflege und Düngung. Alle Fragen wurden beantwortet. Seine wichtigste Maxime, die es beim Rückschnitt zu beachten gilt, war: Schnitt auf Knospen fördert Holzproduktion, Schnitt auf Spieße eine Ruhephase. Beim abschließenden gemütlichen Zusammenhock in der Vereinshütte wurde beschlossen, dass im nächsten Jahr ein Sommerschnittkurs stattfinden soll. Foto: privat

Bitte beachten

Annahmeschluss für VEREINE ist Montag, 12 Uhr!

SELBACH

AKTUELLES SELBACH

Geänderte Sprechzeiten der Ortsverwaltung Selbach

Die Sprechzeiten des Ortsvorstehers Michael Schiel finden am Do., 22. Nov., nur in der Zeit von 9 bis 12 Uhr statt.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel
Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr
Telefon: 07225 76390
Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Samstag, 1. Dezember
17 Uhr, Adventszauber in Selbach, Pfarrhof in Selbach, Veranstalter: Musikverein Selbach

VdK-Ausflug
Der Sozialverband VdK OV Ottenau fährt am Fr., 7. Dez., wieder in den Europapark nach Rust. Abfahrt um 9.30 Uhr an der Merkurhalle. Anmeldung und nähere Info unter Telefon 07225 76285 bei Christa Heck. Anzahl der Eintrittskarten begrenzt auf 50 Stück.
Vorankündigung: Am 2. Adventssonntag, 9. Dez., um 15 Uhr, findet unsere diesjährige Adventsfeier statt.

Adventsfeier des Seniorenkreises
Das Seniorenkreisteam lädt herzlich ein zur Adventsfeier am Mi., 12. Dez., ab 14.30 Uhr. Die Kinder vom Kindergarten und Schüler der Ebersteinschule werden uns dabei musikalisch unterhalten. Ab 17 Uhr gestalten wir den täglichen "Lebendigen Adventskalender".

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 24. November
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 29. November
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SELBACH

Musikverein Selbach

Adventszauber im Pfarrhof
Zu seinem diesjährigen „Adventszauber“ im Pfarrhof bei der Selbacher Kirche lädt der Musikverein Selbach am Sa., 1. Dez., ab 17 Uhr ein. Auch in diesem Jahr werden wieder in Eigenarbeit hergestellte Bastel- und Handwerksarbeiten sowie hausgemachte Leckereien angeboten. Ebenso ist für das leibliche Wohl sowie die musikalische Unterhaltung der Gäste gesorgt.

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Pflegemaßnahmen
Am Sa., 24. Nov., ab 9 Uhr Pflegemaßnahmen in der Anlage am Staufenberger Weg. Helfer sind herzlich willkommen.

Frühschoppen
Einladung zum Advents-Frühschoppen am So., 2. Dez., von 10 bis 12 Uhr in unserer Anlage am Staufenberger Weg. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Turnerbund Selbach

Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...
Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 07225 77101.

Fit for ever
Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 07225 77101.

Eltern und Kind Turnen
Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 bis 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 07225 72129.

Fit for kids
Das Fit for kids Turnen findet immer montags in der Turnhalle der Ebersteingrundschule statt. Willkommen sind Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Trainingszeiten für Neueinsteiger/jüngere TurnerInnen: 17 bis 18.15 Uhr. Trainingszeiten für die älteren TurnerInnen: 17 bis 18.45 Uhr. Ansprechpartner: Tina Hartmann-Hylla. Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de

SULZBACH

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteher: Artur Haitz
Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr
Telefon: 07225 1327, Dorfstraße 88

Blut geben - rettet Leben
Rotes Kreuz

TERMINE SULZBACH

Mittwoch, 28. November
14 Uhr, Adventskranzbinden, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Sonntag, 2. Dezember
Glühweinfest in Sulzbach, Kirchenplatz Sulzbach, Veranstalter: Schwimmbadinitiative Sulzbach

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
st.anna@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 25. November
9 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 27. November
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SULZBACH

Musikverein Sulzbach

Night of Christmas

Wenn Lichter im Dunkeln leuchten und Glockenklang erklingt. Wenn verschiedene Töne sich zu einem harmonischen Zusammenspiel vereinen und die Vorfreude der Musiker auf das wartende und gespannte Publikum überspringt, dann hat das Warten ein Ende und es ist wieder so weit. Der Musikverein Sulzbach präsentiert aus der erfolgreichen Konzertreihe seine: Night of Christmas. Weihnachten - Christmas: Eine magische Zeit bei der sich Erwachsene gerne wieder wie Kinder fühlen. Diese Magie möchten wir am So., 16. Dez., in Ihnen wecken. Beginn 17 Uhr (Einlass 16 Uhr) in der „Hall of music" (Turnhalle) Sulzbach. Lassen Sie sich verzaubern von nationalen und internationalen Weihnachtstiteln. Von dem klassischem „Aber heidschi bumbeidschi" bis hin zu dem erfolgreichsten Weihnachtslied unter den Popsongs „Last Christmas". Tauchen Sie mit uns ein in eine Welt „Of Christmas" mit all Ihren Facetten. Ob funkelnd wie Lametta, bunt wie Kugeln, leuchtend wie die Kerzen oder einfach nur die Stille und die Ruhe der Weihnachtszeit. Es ist mit Sicherheit für jeden Besucher was dabei, dass die Magie von Weihnachten auslöst. Mit dem Musikverein und seinem Dirigenten Stefan Göhler sowie „den Stimmen": Eddi Haid und Maddy Eichhorn werden sie die Weihnachtsfreude zu spüren bekommen. Genießen Sie eine Zeit ohne Stress und Hektik und lassen Sie sich auf den Zauber von „Christmas" mit uns ein. Eintrittskarten bei der Naturbackstube WEBER in der Filiale Sulzbach sowie in der Metzgerei Schnepf in Gaggenau erhältlich (10 Euro /ermäßigt 7 Euro). Weitere Infos: www.mvsulzbach.de

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Adventskranzbinden

Am Mi., 28. Nov., ab 14 Uhr lädt der Obst- und Gartenbauverein Sulzbach wieder zum Adventskranzbinden ein. Wir stellen das Bindematerial, verschiedenes Tannengrün, Koniferen und Sonstiges, sowie Kerzen und weitere Verzierungen zur Verfügung. Auch in diesem Jahr wird uns Petra Bretzinger Tipps zum Verzieren der Kränze, bzw. Gestecke geben. Es gibt wie immer auch etwas zum Essen und Trinken. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Verbindliche Anmeldungen werden von Eveline Neher-Rothenberger, Telefon 07225 77723 angenommen.

SENIORENRAT

Angebote des Seniorenrates

Internetcafé des Seniorenrates

Am Do., 22. Nov., 14 bis 16 Uhr, hat das Internetcafé in der Marxstraße 7 in Gaggenau Ottenau geöffnet. Das Beraterteam des Seniorenrates wird Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie besprechen. Eine Beratungseinheit dauert etwa eine Stunde. Das eigene Gerät ist mitzubringen.

Ankündigung einer Informationsveranstaltung:
Vortrag: Erben und Vererben

Der Wunsch, beim Erbe Streitigkeiten zu vermeiden, ist für viele ein Grund, schon zu Lebzeiten die Vermögensübertragung festzulegen. Die Möglichkeiten sind vielfältig. Hierzu bietet der Seniorenrat Gaggenau am Do., 22. Nov., 16 Uhr, in den Räumen des Internetcafés in der Marxstraße 7 eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten an. Wolfgang Theissen, Vortragsreferent beim Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe ist ein profunder Kenner der Materie. Bereits im Frühjahr hat er zum Thema Vollmachten und Verfügungen den Zuhörern die schwierigen Sachverhalte anschaulich erklärt. Er wird dieses Mal unter anderem folgende Themenbereiche behandeln: Gesetzliche Erbfolge, Erbvertrag, Testament. Der letzte Wille: Form, Inhalt, Wirkung, den Pflichtteil bedenken, den Nachlass prüfen, verwalten und teilen, Erbschaftssteuer, Schenken statt vererben: wie oft, wie viel, an wen? Die Erbschaft ausschlagen, den digitalen Nachlass regeln. Am Ende des Vortrages wird ein Informationsblatt zur Verfügung gestellt. Zu diesem kostenlosen Vortrag lädt der Seniorenrat Gaggenau alle interessierten Bürger ein.

Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung

Die Sprechstunde des Seniorenrates wird an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat vormittags im Rathaus Zimmer Nr. 133 angeboten. Dort werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Terminanmeldungen erfolgen bei Gerrit Große unter der Nummer 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Am Fr., 23. Nov., wird die nächste Sprechstunde angeboten. Termine können mit dem Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de vereinbart werden.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 Uhr und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt– eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Weitere Infos zum Internetcafé unter http://60plusgaggenau.wordpress.com und http://senratgagg.wordpress.com